

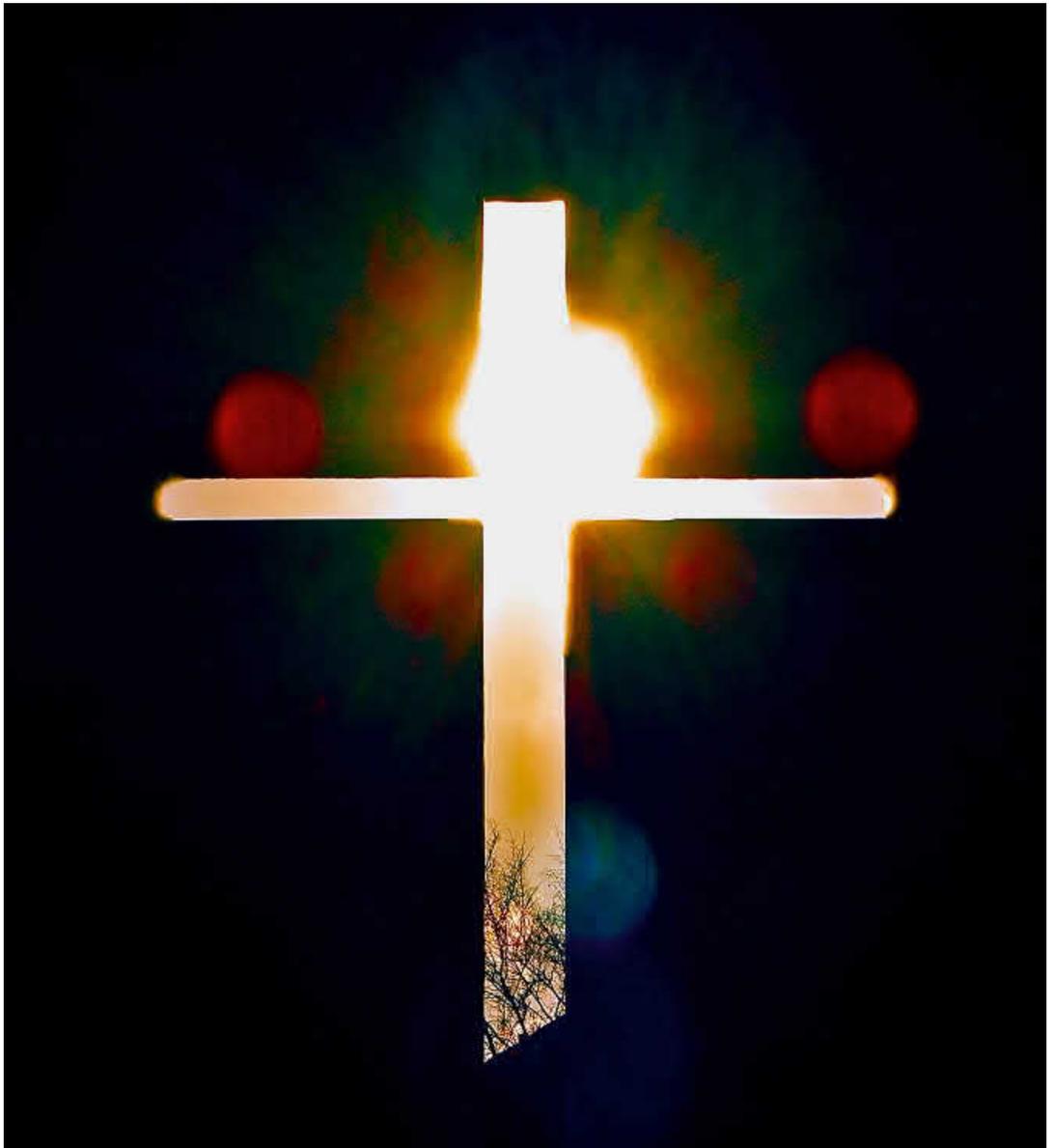
Pfarrbrief

Ostern 2024



Katholische Kirche im Seelsorgebereich
Bornheim – An Rhein und Vorgebirge

St. Aegidius • St. Georg • St. Sebastian • St. Servatius



Doch ein Osterbild

Ein Osterbild? Mein erster Eindruck ist das nicht. Osterfreude will sich nicht so recht einstellen. Das Kreuz ist doch eher ein Fanal der Vernichtung als der Hoffnung. „Wie kann es auch anders sein“, mag mancher einwenden, „wenn die Christen ein Kreuz in die Mitte ihres Glaubens und ihrer Kirchen stellen? Wie kann ein römisches Hinrichtungs- und Folterinstrument Hoffnung und Rettung bedeuten?“

Was mache ich mit dem Kreuz – mit dem Kreuz auf dem Foto von Peter Friebe, mit dem Kreuz in unserer Kirche, mit dem Kreuz um meinen Hals, mit dem Kreuz als dem Symbol des christlichen Glaubens? „Was hat er denn heute mit dem Kreuz?“, mag mancher von Ihnen sich leise fragen, „Karfreitag war gestern, heute möchte ich Ostern feiern, das leere Grab, das neu beginnende Leben!“ Ich muss allen, die jetzt so denken, um ein klein wenig Geduld bitten und ihnen leider auch sagen: Ohne Kreuz, kein Ostern. Und ich kann einen gewichtigen Zeugen anführen. Im 1. Korintherbrief schreibt der Apostel Paulus (1,23-24): „Wir verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.“ Warum Ärgernis

und Torheit? Weil Juden und Griechen der Meinung waren, Christen würden einen Gekreuzigten, einen Toten verehren. Sie gehen den letzten Schritt nicht mit, wie ihn heute viele Menschen nicht mitgehen können. Die Jesus für einen außergewöhnlichen Menschen halten, der voller Liebe und toller Ideen war, der sogar bereit war, für seine Überzeugungen zu sterben, der eben aber auch genau das getan hat: gestorben ist und begraben wurde. Menschen, die am Karfreitag stehen bleiben. Wir Christen gehen den letzten Schritt weiter: Dass Jesus auferweckt wurde, dass er ins Leben zurückgekehrt ist, dass er den Tod überwunden hat. Das ist die frohe Botschaft unseres Glaubens oder – wenn Sie so wollen – das Gelbe vom Ei. Doch wir Christen dürfen den Schritt davor nicht vergessen: das Kreuz. Es wird nicht Ostern an Karfreitag vorbei. Oder, um es zuzuspitzen: es wird Ostern mitten in den Karfreitag hinein. So betrachtet, ist das Foto von Peter Friebe doch ein Osterbild. Keines, was meine idyllischen, auf Harmonie bedachten Wünsche erwartet haben, aber ein ehrliches, ein wahrhaftiges. Ein Bild, das die Schrecken nicht leugnet, doch um das Licht weiß, das in die Dunkelheit hineinleuchtet.

Michael Tillmann

Aus dem Seelsorgebereich

Firmung 2024.....	4
Wie geht es weiter in BaRuV	5
Jubiläum Kräutergarten.....	7
875 Jahre Pfarrei St. Aegidius.....	8
Kita St. Aegidius - Rezertifizierung	10
FSJ'ler oder Bufdis gesucht.....	11
Kinderseite	12
Die Kirchenmäuse - das 2. Jahr	13
Vorlesenachmittag Bücherei Hersel ..	13
St. Servatius.....	14
Seniorenclub - James Brass.....	15
St. Sebastian.....	16
Pfarrfest St. Sebastian	18
St. Aegidius.....	19
St. Georg.....	23
Kar- und Ostergottesdienste.....	24
Erstkommunionfeiern	25
Erstkommunionvorbereitung.....	25
Erstkommunionkinder.....	26
Tag des Ehrenamtes.....	28
Terminübersicht	29
Wer wird den Stein wegrollen?.....	30

Gruppen und Vereine

kfd Widdig	31
kfd Roisdorf.....	32
kfd Bornheim.....	32
kfd Hersel.....	34
Seniorenclub St. Servatius	34
Maifest Bornheim	35
Schützenbrüderschaft Roisdorf	36
Kirchenchor Roisdorf/Brenig.....	38
Karfreitagswallfahrt Ahrweiler.....	38
Kevelaer-Bruderschaft Bonn	39
Konzert CONSONO	40

Kontakt

Team Sendungsraum	41
Seelsorgebereich	43
St. Aegidius.....	45
St. Georg	45
St. Sebastian	46
St. Servatius	46

Sakramente, Chronik

Taufen	47
Geburtstage.....	47
Verstorbene	49

John Blankers



Friede sei mit euch!

Das ist der erste Wunsch des Auferstandenen, wenn er seinen Jüngern begegnet. Der, der Gewalt und Tod am eigenen Leib erfahren hat, weiß um die Wichtigkeit des Lebens. Weiß auch um die Verletzlichkeit des Friedens und um die Schwierigkeiten der Menschen, friedlich miteinander zu leben. Nachdem er den Tod überwunden hat, wünscht der Auferstandene den Menschen als Erstes den Frieden. Zusage und Auftrag, friedlich zu leben.

BEGEISTERT LEBEN - Firmung 2024



KATHOLISCHE KIRCHE
IN ALFTER UND BORNHEIM

In diesem Jahr sind die Firmfeiern in unserer pastoralen Einheit Alfter/Bornheim am Freitag, 29.

November 2024 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian in Roisdorf und am Samstag, 30.

November 2024 um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in Witterschlick.

Nachdem in den vergangenen 2 Jahren das Firmalter der Jugendlichen in den drei Seelsorgebereichen „Alfter“, „Bornheim - An Rhein und Vorgebirge“ und „Bornheim-Vorgebirge“ auf 16 Jahre angeglichen wurde, sind in diesem Jahr zur Firmung und zum Vorbereitungskurs die Jugendlichen eingeladen, die 2017 zur Erstkommunion gegangen sind.

Im Vorbereitungskurs, der unter dem Thema „BEGEISTERT LEBEN“ steht, geht es um folgende Anliegen und Fragen:

- Sich Kennenlernen, miteinander Zeit verbringen und das ohne Leistungsdruck
- Was bedeutet Firmung, wie läuft das ab?
- Es geht um die Fragen der Jugendlichen, um ihre Zweifel, um ihren Glauben.
- Und natürlich um die Fragen: Was hat Gott mit meinem Leben zu tun? Wie erlebe ich Kirche?

- Und fehlen dürfen auf keinem Fall die Erlebnisse und der Spaß in der Gruppe / in der Gemeinschaft.

Der Vorbereitungskurs beinhaltet fünf verpflichtende gemeinsame Treffen, teilweise mit Gottesdiensten und einem Besuch von Weihbischof Ansgar Puff.

Dazu kommt die Wahl aus einem von vier Angeboten. Die Wahlmöglichkeiten sind:

- „Kleingruppentreffen“ an verschiedenen Terminen
- Kompakttag
- „Mein Wissen rund um die Firmung“
- Pilgerwochenende
- „Auf dem Jakobsweg unterwegs“
- Wochenende
- „Zusammen an einem Ort“
- 8-tägige „Fahrt nach Taizé“ in den Herbstferien



Die **Informationsveranstaltungen** erfolgen **per Zoomsitzung**, zu der die Jugendlichen – gerne auch mit den Eltern – eingeladen sind. Die Termine sind am

**Mittwoch, 17. April und
Donnerstag, 18. April 2024,
jeweils um 20:00 Uhr.**

Der Zugangslink, der ab Anfang April auch auf den Homepages der Seelsorgebereiche steht, lautet:

<https://eu01web.zoom.us/j/69723632187?pwd=UzNaeWlPTHNCWkxIS-GVYTmh2ZlFFZz09> (Meeting-ID: 697 2363 2187, Kenncode: 154324).

Bei Fragen rund um die Firmung und Vorbereitung wenden Sie sich bitte an:

Diakon Martin Sander

0160 91003228

Martin.Sander@Erzbistum-Koeln.de

Diakon Adi Halbach

02222 995306

A.Halbach@Erzbistum-Koeln.de

Martin Sander & Adi Halbach

Wie geht es weiter in BaRuV?

Klausurwochenende des PGR

Am Freitag, den 26. Januar 2024 war es soweit: Der Pfarrgemeinderat „Bornheim - An Rhein und Vorgebirge“ startete in das zweite gemeinsame Klausurwochenende seiner Wahlperiode (2021-2025). Der seit über einem Jahr feststehende Termin kam genau richtig, denn erst wenige Tage zuvor hatte Erzbischof Woelki seine Entscheidung über die **zukünftige Form der pastoralen Einheiten** im Erzbistum und somit auch unserer pastoralen Einheit „Alfter und Bornheim“ bekanntgegeben – das erzeugte großen Diskussionsbedarf!



Katholische Kirche im Seelsorgebereich

Bornheim – An Rhein und Vorgebirge

Diesmal führte uns der Weg auf den schönen Michaelsberg nach Siegburg, wo wir im „Katholisch-Sozialen Institut“, dem ehemaligen Benediktinerkloster, eine wunderbare Bleibe fanden. Noch erfreulicher als die geräumigen Zimmer, die phantastische Aussicht und die

köstliche Küche war aber die Tatsache, dass sich um 18 Uhr alle PGR-Mitglieder zum Abendessen versammeln konnten: Barbara Nolden aus Bornheim, Katrin Doumet und Ute Poschenrieder aus Brenig, Donata von Kageneck, Maria Saß und Hubert Wissing aus Hersel, Isabelle Mandrella aus Roisdorf und Gabi Eusterholz aus Widdig. Darüber hinaus durften wir uns über Unterstützung aus dem Seelsorgeteam freuen, denn auch Adi Halbach und Arianita Mölder waren anwesend, während Pfarrer Genster und Ute Trimpert leider kurzfristig hatten absagen müssen.

Nach dem Abendessen starteten wir die Arbeit mit einer PGR-Sitzung. Thematisch ging es um die **Zukunft der Öffentlichkeitsarbeit**, insbesondere um die Betreuung der Homepage. Mit Blick darauf, dass auch die Verwaltungsaufgaben innerhalb der pastoralen Einheit in Zukunft stärker zusammengelegt und vereinheitlicht werden sollen, stellte sich erneut die Frage nach einer gemeinsamen Homepage. Das Anliegen soll im bereits bestehenden Gremium mit Vertreterinnen und Vertretern aller drei

Seelsorgebereiche weiter besprochen werden. Darüber hinaus ging es um die **Gottesdienstordnung für die Kar- und Ostertage**. Wir hoffen, hier eine gute Lösung für unseren Seelsorgebereich gefunden zu haben!

Am Samstag erwartete uns ein volles Programm. Der Vormittag war der Frage nach **Transformationen des Sakralraums** angesichts der zu erwartenden Schließungen von Kirchengebäuden gewidmet. Wir durften Prof. Dr. Albert Gerhards von der Universität Bonn begrüßen, der uns fachkundig, aber auch mit vielen praktischen Beispielen über die Funktion und Nutzung religiöser Orte informierte. Welche Bedeutung für unseren Glauben und ein lebendiges Gemeindeleben der Kirche vor Ort haben Sakralräume? Was ist in der Umgestaltung von Sakralräumen überhaupt machbar und erlaubt? **Welche Möglichkeiten gibt es, einen Kirchenraum umzunutzen, bevor man ihn einfach aufgibt?** Die anschaulichen Beispiele – siehe www.transara.uni-bonn.de – machten auf inspirierende Weise deutlich, was auch in den Kirchengebäuden unseres Seelsorgebereichs in Zukunft möglich wäre!

In der Mittagspause hatten wir Gelegenheit, uns bei einer exklusiven Führung durch den Geschäftsführer des Hauses, Herrn Roberto Rosso, dem besonderen Gebäude zu widmen, in dem wir uns gerade aufhielten. So erfuhren wir viele Details in Bezug auf die Renovierung und Umgestaltung des ehemaligen Klosters und durften am

Schluss als Höhepunkt den beeindruckenden Anno-Schrein in der Kirche St. Michael bewundern.

Kaum war die Führung beendet, ging es mit dem nächsten Thema weiter: **Den Perspektiven für die pastorale Einheit**. Auch hier stand uns mit Herrn Frank Reintgen vom „Fachbereich Pastoral- und Gemeindeentwicklung des Erzbistums Köln“ ein kompetenter Gesprächspartner mit offenem Ohr für alle konkreten Anfragen zur Verfügung. Welches Szenario schwebt dem Erzbischof in seinem gerade veröffentlichten *Statut für die Entwicklung der pastoralen Einheiten im Erzbistum Köln** für die Zukunft vor? Vor welchen Aufgaben stehen wir als PGR des Seelsorgebereiches in der pastoralen Einheit? Wie sollen wir, auch mit Blick auf die zukünftige Rolle der Kirchenvorstände in finanziellen Dingen, auf die neuen Änderungen reagieren? Natürlich konnte es nicht das Ziel des Nachmittags sein, alles zu klären. Aber uns gelang ein differenzierter Blick in die komplexe Gesamtlage – und damit können wir als PGR sehr gut weiterarbeiten.

Aber zunächst ging es darum, den vollen Tag gemütlich bei einem guten Getränk, Gespräch und Spiel ausklingen zu lassen...

Am Sonntagmorgen feierten wir den Gottesdienst in der Krypta von St. Michael mit und erfreuten den zelebrierenden Pater mit unserer Präsenz und Singfreude! Anschließend ging es in

eine lange Feedback-Runde, in der wir versuchten, die Eindrücke des gestrigen Tages zu sortieren und für unsere



* www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/kirche_vor_ort/zusammenfinden/.content/.galleries/downloads/Statut-Entwicklung-Pastorale-Einheiten.pdf

zukünftige PGR-Arbeit fruchtbar zu machen. Dazu gehört das Gespräch mit der KGVV BaRuV, aber auch die Fortführung der Zusammenarbeit mit den beiden weiteren Alterer und Bornheimer PGR-Vorständen. Außerdem soll es in Gestalt eines Gottesdienstes auf Seelsorgebereichsebene, der aller Wahrscheinlichkeit nach Anfang September

stattfinden wird, darum gehen, mögliche Veränderungen im Kirchenraum konkret auszuprobieren.

So beendeten wir uns erfolgreiches Klausurwochenende insgesamt positiv gestimmt, obwohl die anstehenden Veränderungen uns auch mit Sorge erfüllen!

Isabelle Mandrella

Natur und Gemeinschaft

Kräutergarten in St. Servatius feiert Jubiläum

Fünf Jahre ist es her, dass eine Gruppe Ehrenamtlicher aus Bornheim und Hersel die Idee hatte, auf dem Frère Roger-Platz hinter der Kirche St. Servatius in Bornheim einen Kräutergarten anzulegen – ein Beispiel für die Bewahrung der Schöpfung, einen Ort, wo Kräuter, Blumen und Insekten einen Platz haben. Aber es sollte auch ein Ort der Begegnung und eine kleine Oase für jeden sein, der eine Zeitlang dort verweilen und zur Ruhe kommen möchte – jederzeit geöffnet und offen für Groß und Klein, Alt und Jung.

den, der dank des großen Engagements vieler ehrenamtlich tätiger Frauen und Männer über die Gemeindegrenzen hinaus weiter blüht und im wahrsten Sinne des Wortes Früchte bringt.



Jetzt, fünf Jahre später, können wir mit Stolz sagen: Das ist gelungen. Der Kräutergarten ist ein lebendiger Ort gewor-



In diesen fünf Jahren hat sich regelmäßig das „Kräutergarten-Team“ getroffen, meistens am letzten Freitag im Monat beim „Treff um 5“. Das sind Ehrenamtliche, die Kräuterbeete pflegen, jäten, pflanzen und sich dabei über Kräuter, Klima- und Umweltschutz und andere

aktuelle Themen austauschen. Im Kräutergarten werden Gottesdienste und Gemeindefeste gefeiert, es gibt Impulsnachmittage, Kräuterführungen, „Malen mit Pflanzen-Vormittage“, Tai-Chi-Kurse (ein Inklusionsangebot mit der Malteser-Johanniter-Johanneshaus gGmbH), gemeinsame Treffen für Menschen mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit der Caritas Rhein-Sieg und der „Aktion Neue Nachbarn“. Im Sinne der Nachhaltigkeit steht auch der Bücherschrank an der Rückwand der Kirche, der Klein und Groß zum Büchertausch einlädt.

Im Jahr 2021 gewann dieses Projekt den Sonderumweltpreis des Erzbistums Köln. Gruppen aus anderen Gemeinden und Orten haben neugierig den Kräutergarten besucht, um mehr von diesem Projekt zu erfahren und weil sie selbst einen solchen Ort anlegen wollen.

Ein großer Dank gilt auch vielen Sponderinnen und Spendern, die uns zu Beginn des Projektes finanziell unterstützt haben.

Der Kräutergarten St. Servatius ist Teil des Projektes BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden (BiCK) des Erzbistums Köln - gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Bundesprogramm Biologische Vielfalt.

Das fünfjährige Jubiläum möchten wir mit Ihnen gemeinsam feiern. Dazu laden wir am Samstag, 25. Mai 2024 um 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr ein, mit uns im Kräutergarten einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Und natürlich freuen wir uns über weitere ehrenamtliche Unterstützung zur Pflege und Gestaltung des Kräutergartens.

Kontakt für das Kräutergartenteam:

Elisabeth Reining, 02222 63556.

Arianita Mölder, Engagementförderin
Servicestelle Engagement,
02222 951167

Arianita Mölder

875 Jahre Pfarre Hersel – Versuch eines Rückblicks

Es ist das Ende eines langen Streites zwischen dem Bonner Münsterstift und den aufstrebenden Herselern. Die wollten endlich selbstständig sein und für ihre eigene Kirche zahlen und nicht weiter an die Stiftsherren. Gut – so ganz sind sie nicht von Bonn losgekommen, eine kleine Abgabenzahlung blieb und der durch die Abtei Klosterrath gestellte Augustiner musste vom Bonner Probst bestätigt werden. Unter Erzbischof Arnold I. (1137-1151) gelang endlich dieser Befreiungsschlag. Um einen unge-

fähren Zeitvergleich zu erstellen: Erst 20 Jahre später kamen die Gebeine der Heiligen Drei Könige nach Köln.

Die Zusammenarbeit mit den Augustinern hielt bis zur Säkularisation 1803 an.

Danach übernahmen Diözesanpriester die Seelsorge. Inzwischen umfasst die Liste mit den durch Urkunden gesicherten Pfarrern in Hersel 44 Namen. Einige davon sind den Dorfbewohnern noch heute bekannt. Von dreien soll an dieser Stelle berichtet werden:

Dr. Wilhelm Smets, nach dem eine Straße im neuen Ortsteil hinter der Bahn benannt wurde. Als 8-jähriger traf er Napoleon, in Bonn freundete er sich mit Heinrich Heine an, mit 36 wurde er Pfarrer in Hersel, mit 48 wurde er Abgeordneter in der Frankfurter Nationalversammlung. Er starb 1848 als Domherr in Aachen. Bekannt wurde er durch zahlreiche literarische Werke.



Auch **Chrysant Bierbaum** ist in Hersel eine Straße gewidmet. Leider ist sein Vorname bei einer früheren Straßenumbenennung wegrationalisiert worden. Er war es, der die Kölner Ursulinen dazu drängte, im Ort eine Mädchenschule zu errichten. Zunächst in der „Alten Vikarie“ an deren Standplatz heute unser Clemens-August-Kreuz erinnert. Dann in immer größeren Arealen bis hin zur Ausdehnung der heutigen Ursulinenschule.

An der Stelle des von ihm für sich selbst errichteten Wohnhauses steht heute das Seniorenhaus St. Angela. Dechant Bierbaum hat überregional Bekanntheit durch seine Werke zur Erziehung und diverse Bearbeitungen von Liedern für den Gottesdienstgebrauch erlangt. Ein kleines Buch von ihm wurde der Gemeinde gerade vor wenigen Tagen überlassen. Der Textauszug Lied 72 ist seine Fassung von 1826.

Schließlich **Richard Piel**, dem bei der Gründung der Stadt Bornheim die alte Lindenallee gewidmet wurde. Er kam als Kriegsinvalide nach Hersel und ältere Messdiener wie ich erinnern sich noch heute an seine Prothese, die er vor dem Gottesdienst anlegte. Was ihn auf der einen Seite behinderte, das holte er aus seinem anderen Arm heraus. Ältere Herseler behaupten noch heute, dass in der Holzstruktur der alten Kanzel die Abdrücke seiner Faust zu sehen sind. Er schaffte es trotz schwieriger Jahre, seine Gemeinde „am Laufen zu halten“ und setzte sich sehr für das Vereinswesen ein. Zu seiner Zeit wurden viele Grundstücke zur Erbpacht ausgeschrieben und an Familien vergeben.

Zum Schluss noch zwei Hinweise: Was haben Alfter, Bornheim, Brenig, Duisdorf, Hemmerich, Hersel, Keldenich, Lessenich, Merten, Rösberg, Sechtem, Urfeld, Walberberg, Waldorf, Wesseling und Witterschlick gemein? Sie gehörten alle zum Dekanat Hersel!

Und wenn man in der Vorweihnachtszeit vor dem sehr schön geschmückten Alten Rathaus in Wesseling steht, dann erinnert dort ein Hinweisschild daran, dass es sich hier eigentlich um das Alte Rathaus der Gemeinde Hersel handelt.

Das waren noch Zeiten...

Winfried Lucht

Re-Zertifizierung Kita Vital



Katholische **Kindertagesstätte**
St. Aegidius Hersel

Vor vielen Jahren haben wir uns entschlossen Kita Vital zu werden. Einiges musste im Kita-Alltag verändert, evaluiert und umstrukturiert werden.

Es musste ein neuer Caterer gefunden werden, der nach dem DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kitas kocht, Fortbildungen für die pädagogischen Fachkräfte mussten organisiert werden im Hinblick auf Ernährung, Entspannung und Bewegung.

Auch durch die Ausrichtung zur gesunden Kita freuen wir uns nun, eine Kinder-Yoga-Lehrerin im Haus zu haben und dass sich gerade eine Kollegin in Psychomotorik weiterbildet.

Geburtstage mussten neu organisiert werden (ohne Kuchen und Süßspeisen); Elternabende und viele Elterngespräche sind geführt worden, warum wir beim Geburtstag feiern, keinen Kuchen mehr essen möchten, sondern für alle Kinder etwas Gesundes im Frühstücksraum steht. Das Geburtstagskind steht im Fokus nicht die Süßspeise.

Die Mittagsruhe der Kinder ist neu überdacht worden, zuvor wurden Bilderbücher angeschaut oder CDs gehört, heute können die Kinder auch eine Entspannungseinheit / Kinder-Yoga wählen. Die Bewegungsangebote im Haus sind neu strukturiert worden und die Kleine Turnhalle wurde ständige Bewegungsbaustelle. Die angeleiteten Turnangebote finden nun im Pfarrsaal statt, weil dort viel mehr Platz vorhanden ist um ordentlich zu laufen, zu hopsen und zu tanzen. Die meisten Tische in den Funktionsbereichen sind rausgeflogen und durch Klapptische ersetzt worden, dass ständig die Möglichkeit besteht, sich im Haus zu bewegen.

Hochbeete wurden angelegt und Kräuter, Gemüse und Obst angebaut, was die Kinder so gerne hegen und pflegen und danach natürlich auch verspeisen dürfen. Feste werden nun im Hinblick auf Entspannung, Bewegung und Ernährung geplant. Es hat sich viel verändert. Und das ist auch gut so!

Mittlerweile werden wir als Kita gezielt von Eltern ausgewählt, weil wir eine gesundheitsfördernde Kita sind und wir freuen uns immer, wenn wir dafür Bestätigung erhalten.

Am 12.01.2024 war es soweit und unser Konzept wurde evaluiert und wir dürfen uns weiter Kita Vital nennen.



Dies feierten wir mit einem kleinen Fest. Gesunde Snacks, eine Meditationsgeschichte und ein Pferdchen-Hopser-Lauf wurden für alle Kinder angeboten. Das neue Zertifizierungsschild hängt im Flur. Darauf sind wir sehr stolz! Danke an alle,

die dort mitgewirkt haben und wir freuen uns auf viele tolle neue Ideen.

*Für das Kita Team der Kita St. Aegidius
Nicole Litterscheid, Leiterin*



von links nach rechts: Karsten Heusinger (Gesundheitsamt Rhein-Sieg-Kreis), Johannes Saß (Trägervertreter KGV Bornheim - An Rhein und Vorgebirge), Nicole Litterscheid (Leiterin Kita St. Aegidius), Barbara Geub (Gruppenleitung Kita St. Aegidius), Claudia Flottmeier (Verwaltungsleitung Bornheim - An Rhein und Vorgebirge), Ania Panek (Fachkraft Kita St. Aegidius), Adrian Breuer (Gruppenleitung Kita St. Aegidius), Sarah Raschke (Elternbeirat Kita St. Aegidius), Christian Melzig (Elternbeirat Kita St. Aegidius)

**Wir suchen
Dich!**

**FSJ`ler oder Bufdis (m/w/d)
Ab dem 01.08.2024 - 31.07.2025
oder auch früher**



Das Wichtigste über unser Haus:

- 3 Gruppen mit insgesamt 63 Kindern im Alter von 2-6 Jahren (1x Gruppenform I, 2x Gruppenform III)
- Offenes Gruppenkonzept mit situationsorientierten Ansatz
- Zertifizierung als nachhaltige Kita, Kita Vital und Familienzentrum NRW
- Schwerpunkte: Religionspädagogik, Ernährung, Bewegung und Entspannung
- Öffnungszeiten 07:15 - 16:15 Uhr
- Katholisches Familienzentrum

Das darfst Du erwarten:

- Gestaltungsspielraum für neue Ideen und Impulse
- Engagierte und aktive Elternschaft
- Sympathisches und engagiertes Team

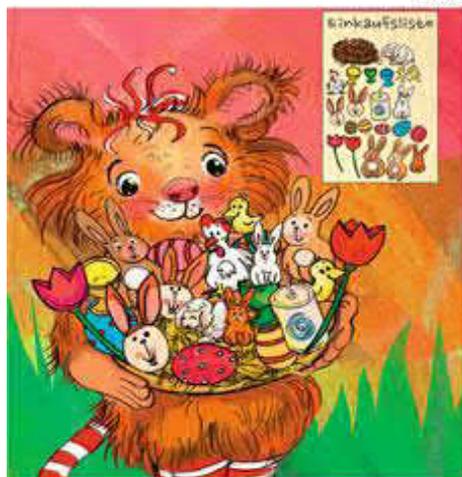
Hast Du noch Fragen?

Trägervertreter: Claudia Flottmeier
02222 / 938052
claudia.flottmeier@erzbistum-koeln.de

Kita-Leitung: Nicole Litterscheid
02222 / 8525
kita.hersel@erzbistum-koeln.de

Kinder-SEITE

Deike



© Stefanie Kots/DEIKE

Hat Fridolin alles besorgt, was auf seiner Oster-Liste stand, oder fehlt noch etwas?

Lösung: Der blaue Eierbecher fehlt

Deike



© Hammer/DEIKE

Finde die acht Fehler

Deike

412	310	18	65	103	52	<p>Was ist in der Kiste? Die weiß hinterlegte Zahl verrät die Position des gesuchten Buchstabens im abgebildeten Wort, die schwarz hinterlegte Zahl, in welches Kästchen du ihn eintragen musst.</p>					
1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11
211	27	16	14	21	49						

© Bruchnalski/DEIKE

Es: Vogel, Lamm

Lösung: OSTERSCHMUCK (Kueken, Blumen, Hase, Wasserfarben, Weidenkoezchen, Filzstifte, Schere, Schnecke, Schiffe,

TIM & LAURA www.WAGNERSINGER.de



Kinderchor „Die Kirchenmäuse“ - das 2. Jahr



Mit acht Kindern aus Bornheim und Roisdorf haben wir im September 2022 begonnen, heute zählen wir 21 Kinder im Alter von 6-11 Jahren aus Bornheim, Roisdorf, Brenig, Waldorf, Kardorf und sogar aus Heimerzheim. Dass es Spaß macht bei uns mitzusingen und bei Erstkommunionfeiern, Familienmessen und Events mitzumachen, spricht sich langsam rum! Wir freuen uns auf steten Zuwachs!

Unser Wunsch nach einem eigenen transportablen Keyboard wird sich dieses Jahr auch erfüllen können: Dank der unterstützenden Spenden der kfd Bornheim, der Gemeinde Kardorf beim Adventssingen, der Anwesenden beim Adventssingen bei Familie Schäfer in Brenig, des Auftritts bei Radio Bonn

Rhein Sieg bei der Weihnachts-Challenge in Bonn und dem Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt in Bornheim sowie der großzügigen Spende des Kirchenvorstandes St. Servatius.



Die Kirchenmäuse feiern Karneval 3.

Hier sind wir das nächste Mal zu hören:

- So, 7. April, 11 Uhr St. Michael (Waldorf): Erstkommunionfeier
- So, 14. April, 11 Uhr St. Servatius (Bornheim): Erstkommunionfeier
- So, 21. April, 11 Uhr St. Evergislus (Brenig): Erstkommunionfeier

Wir freuen uns auf das zweite Jahr mit Euch!

Kontakt: schillma69@gmail.com

*Margit Schilling,
Ziad und Zeina Aboulseima*

100 Jahre Otfried Preußler in der Pfarrbücherei Hersel

Was Kinder seit Generationen begeistert, das muss gefeiert werden. Und so haben wir den bundesweiten Vorlesestag am 17.11.2023 für eine Einladung zum Vorlesenachmittag in der Bücherei genutzt. Der Einladung sind eine Hand voll Schulkinder und jede Menge Kin-



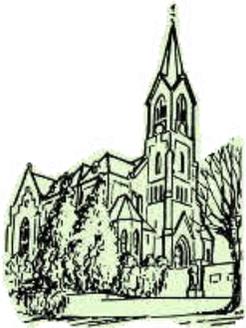
dergartenkinder gefolgt, um sich die Geschichten von Gespenst, Wassermann, kleiner Hexe und Räuber Hotzenplotz anzuhören. Anschließend durften die Scheiben im Pfarrheim zum Thema von den Kindern bunt gestaltet werden. Und so verschönerten Hexe,

Wassermann und Co, die Scheiben. Es war ein gelungener Nachmittag.



Die Geschichten von Otfried Preußler als Buch oder neu aufgelegte Bilderbücher zum Vor- und Selberlesen und auch Tonies können in der Pfarrbücherei Hersel ausgeliehen werden. Weitere tolle Geschichten gibt es im Vorlesekinos an jedem 4. Sonntag im Monat um 12 Uhr in der Pfarrbücherei.

*Verena Konen,
Team der KÖB in Hersel*



St. Servatius Bornheim

Sternsinger-Aktion 2024

„Wir kommen daher aus dem Morgenland, wir kommen geführt von Gottes Hand.“

Auch in diesem Jahr waren vom 4. bis 6. Januar kleine und große Königinnen und Könige unterwegs. Fröhlich gestimmt waren insgesamt 33 Sternsinger begleitet von Müttern, Vätern und älteren Messdienerinnen und Messdienern unterwegs, um im Rahmen der Sternsingeraktion Spenden zu sammeln.



Die 66. Aktion stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und Weltweit. Hierbei wurden besonders die Menschen in Südamerika bedacht, deren Lebens-

raum der Amazonas und der Regenwald ist.

Den Segen 20°C+M+B+24 brachten die Mädchen und Jungen per Segensaufkleber oder Kreide zu den Häusern. Manch einer nahm auch einen „Segen to go“ unterwegs mit.

Viele Menschen warteten bereits und freuten sich, teils höchst emotional, über den Besuch. Gespannt hörten sie Gesängen und Worten der kleinen Könige zu. Mit einem stattlichen Sammelergebnis von rund 7.500 € und dem guten Gefühl, etwas für andere getan zu haben, ging die Aktion mit dem Abschlussgottesdienst am 06.01.2024 zu Ende.



Organisiert und begleitet wurde die Aktion von der Katholischen Frauengemeinschaft St. Servatius Bornheim. Diese hat an allen Tagen ein reichliches und stärkendes Mittagsmenü im Pfarrheim für die Kinder und Begleiter vorbereitet.

Ein großer Dank an alle, die die Aktion durch ihr Mitwirken unterstützt haben.

*Susanne Rebel,
KFD St. Servatius Bornheim*

Palmstockbasteln

Die KFD und die Messdiener St. Servatius Bornheim laden alle Kinder und Eltern ein zum Palmstockbasteln am **Samstag, den 23. März von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Pfarrzentrum in der Ohrbachstraße 26.



Mitzubringen sind eine Schere und ein Stock. Bunte Kreppbänder, Wickeldraht und Palmzweige werden von uns zum Selbstkostenpreis von 2,00 € gestellt.

Zur Stärkung wird es leckeren Kaffee und Kuchen geben.

Am Abend des 23.03.2024 findet um 18:00 Uhr in St. Servatius (Frere-Roger-Platz, hinter der Kirche) die Palmweihe statt sowie die anschließende Familienmesse.

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Ansprechpartner:
Susanne Rebel, 0172 1352263.

Ihr Seniorenclub lädt ein:

Donnerstag, 25. April 2024

ab 16 Uhr im kath. Pfarrzentrum Bornheim (Ohrbachstr. 26)



Happy Sound auf höchstem Niveau im Stil von James Last

James Last - seine Musik ist unverwechselbar, seine Lieder unvergessen. Sein Leben hatte er dem Happy Sound verschrieben. Und genau diesen wollen wir weiterleben. James Brass - das sind Vollblutmusiker, die mit Herz und Seele die Idee von James Last fortführen und ihm und seiner Musik auf diese Weise ein Denkmal setzen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

St. Sebastian Roisdorf



Neujahrsempfang 2024

Unser diesjähriger Neujahrsempfang fand am Sonntag, den 14. Januar im Anschluss an den Gottesdienst statt. Bei Gulasch- und Kartoffelsuppe blieb viel Zeit für ein gemütliches Beisammensein.



Unter den Gästen durften wir unter anderem die Karnevalsprinzessin Maja I. mit ihrem Gefolge begrüßen, die an diesem Tag auch ihren Geburtstag feierte. Für alle Anwesenden war es ein gelungenes Treffen zu Beginn des neuen Jahres.



„Dankeschön“

Am Montag, den 22.01.24 fand der schon zur Tradition gewordene Dankeschön-Abend für alle ehrenamtlichen Helfer rund um den Advent und Weihnachten in St. Sebastian Roisdorf statt.

An diesem Abend bauten zuerst viele fleißige Hände die Krippe und die Tannenbäume in unserer Pfarrkirche ab. Während dessen bereiteten einige Mitglieder des Pfarrausschusses belegte Brötchen und Kaltgetränke vor.

Nach getaner Arbeit trafen wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein in unserem Clara Heim. Diakon Adi Halbach dankte den großartigen Teams rund um den Adventskranz, die Krippe und die Tannenbäume. Es ist immer wieder ein wunderschöner Anblick, wenn man in der Advents- und Weihnachtszeit in unsere Pfarrkirche kommt.



Nochmal ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer.

Klausurtagung des Pfarrausschusses

In diesem Jahr fand unsere Klausurtagung vom 16. bis 19. Februar wieder in Valkenburg statt, diesmal unter dem Thema „Zeit“.

Ein wichtiger Punkt war die Auseinandersetzung mit der Entscheidung von Kardinal Wölki zur Entwicklung der pastoralen Einheiten in unserem Erzbistum. Auch wenn wir größtenteils die geplanten Veränderungen nicht nachvollziehen können und eine weitere Selbstständigkeit der einzelnen Pfarreien befürworten, werden wir auch in einer veränderten Struktur die aktive Gemeindearbeit vor Ort fortführen.

Und so findet auch in diesem Jahr einmal im Quartal unser 12-Uhr-Treff statt, und es wird auch wieder ein Pfarrfest geben, das wir an diesem Wochenende vorgeplant haben.

Auch unsere Angebote zu den Seniorennachmittagen der letzten Jahre haben wir reflektiert, die leider wegen zu geringer Anmeldezahlen nicht stattfinden konnten.

Das Thema „Zeit“ begleitete uns das ganze Wochenende. Viele Gedanken und Texte wurden hierzu bearbeitet. Es ging um Zeit für die Gemeinde, Zeit für unsere Gemeinschaft als Pfarrausschuss, aber auch Zeit für uns. In einer Kreativität gestalteten wir eigene Uhren.



Und so können wir sagen: „Gott, wir legen unsere Zeit in deine Hand.“

12-Uhr-Treff

Der Pfarrausschuss Roisdorf lädt in diesem Jahr viermal zum 12-Uhr-Treff ein, immer im Anschluss an die 11-Uhr-Messe. Hier kann man sich bei einem Mittagessen unterhalten und gemütlich zusammensitzen.

Nach dem Treff im Februar sind folgende Termine vorgesehen:

21. April, 29. September, 17. November

Einladung zur Agape

Der Pfarrausschuss St. Sebastian lädt auch in diesem Jahr wieder zur Agape ins St. Klara Pfarrheim ein. Im Anschluss an die Osternacht möchten wir gemeinsam Ostergrüße austauschen, Eier titischen und auf die Auferstehung Jesu anstoßen.

Gemütliches Beisammensein an Fronleichnam

Im Anschluss an die Fronleichnamsprozession, die in diesem Jahr durch das Oberdorf führt, lädt der Pfarrausschuss St. Sebastian Roisdorf zum gemütlichen Beisammensein ein. Traditionell gibt es Bratwurst im Brötchen, Kölsch vom Fass, andere Kaltgetränke und für die Kinder ein kostenloses Eis. Auch der Eine-Welt-Kreis „Fair Koof“ ist mit einer Cafeteria und fair gehandelten Produkten dabei.

*Claudi Jäschke,
Pfarrausschuss St. Sebastian*



Pfarrfest am Sonntag, den 30. Juni

11:00 Uhr Familienmesse auf dem Kirchplatz.
 »Tag der offenen Tür« der Kindertagesstätte.
 Nach der Messe gemütliches Beisammensein
 für Alt und Jung bis 18:00 Uhr.



Der Pfarrausschuss
 St. Sebastian



Katholische Kindertagesstätte
 St. Sebastian Roisdorf

St. Aegidius Hersel

Marienfenster erstrahlt in neuem Glanz



Etwas versteckt steht in Hersel ein Bilderstöckchen an der Ecke Rheinstraße / Richard-Piel-Straße, das lange Zeit wenig beachtet wurde. Ursprünglich war es der Marienschrein für die Bewohner des angrenzenden historischen Wohnhauses, später ging es in den Besitz der Stadt Bornheim über.

Nachbarin Christina Hadulla-Kuhlmann erkannte den Wert des historischen Kleinods für den Rheinort Hersel und ergriff die Initiative. Mit Erlaubnis der Stadt und unter sachkundiger Anleitung der Restauratorin Petra Bachmann übernahm Andres Kuhlmann die künstlerische Umsetzung.



So wurde der weiße Glanzlack im Innenraum durch eine blaue Ausmalung ersetzt, auf der goldene Sterne eine besondere Atmosphäre zaubern. Um die notwendigen Schreinerarbeiten am Fenster kümmerte sich Hans Walter Hochkirchen. Durch einen Rückschnitt der umgebenden Sträucher kommen

nun auch die Rosen am Fuß des Bilderstöckchens wieder zur Geltung.

Mit einem Glas Sekt und selbstgebackenem Zwiebelkuchen stießen Nachbarn, Freunde und interessierte Herseler im November auf die gelungene Restaurierung an. Der geschäftsführende Vorsitzende des Kirchenvorstands, Johannes Saß, dankte allen Beteiligten für ihr ganz besonderes Engagement. Im nächsten Jahr soll dann das Marienfenster mit einer kleinen Segensfeier der Pfarrgemeinde wieder ins Gedächtnis gerufen werden.

Birgit Lambertz

Adventsansingen mit den Jagdhornbläsern

Bereits zum Dritten Mal, also hat es jetzt Tradition, haben wir uns zusammen mit den Jagdhornbläsern aus Rheinbach an unserem Dorfweihnachtsbaum auf die Adventszeit eingestimmt. Wie in den vergangenen Jahren wurde am Freitag vor dem 1. Advent mit einer Andacht begonnen: dieses Jahr unter dem Thema „Funken, die uns überraschen können“. Dabei wurden sinnbildlich Wunderkerzen weitergereicht und jeder konnte für sich überlegen, welche Funken bei ihm etwas in Bewegung setzen.



Anschließend spielten die Jagdhornbläser vor unserem Dorfweihnachtsbaum und alle waren eingeladen bei den bekannten Adventsliedern mitzusingen.

Der frühe Abend klang mit schönen Gesprächen, Gebäck und Heißgetränken auf unserem stimmungsvollen Kirchplatz aus.

Herzlichen Dank den Pfadfindern für das Lagerfeuer und den Kerzenschein, der Vereinsgemeinschaft für den schönen Dorfweihnachtsbaum und ganz besonders den Jagdhornbläsern aus Rheinbach für die tollen Musikklänge!



*Silvia Börsch
Pfarrausschuss St. Aegidius*

Knusper Knusper Knäuschen

Der Sachausschuss „Miteinander Kirche beleben“ lud am 25. November letzten Jahres zum wiederholten Male zum Hexenhäuschen basteln ein. Die Einstim-

mung auf die Weihnachtszeit war perfekt geglückt bei Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck. Auch die Gitarre fehlte nicht und gleich zu Beginn sangen wir nette Weihnachtslieder.



Dann wurde an allen Tischen gebastelt. Die köstlichen Lebkuchenplatten kamen von dem örtlichen Bäcker (Kries). Mit reichlich Verziermaterial entstanden viele ganz verschiedene, bunt geschmückte Hexenhäuschen. Das war eine große Freude und nicht nur für die kleinen Gäste. Auch die Erwachsenen waren mit Begeisterung dabei und präsentierten zum Schluss sehr stolz ihre Häuschen. Es war ein lebhafter Nachmittag und ein Pfarrheim, das fast selbst schon mit Zuckerschnee geschmückt war. So soll's sein. Auch in diesem Jahr, am 23.11.2024, gilt es wieder unzählige Pakete Puderzucker zu verarbeiten.

Andrea Schlüter

Nicht mehr als ein Nichts? – Aber auch nicht weniger!

In der Hoffnung, auch in diesem Jahr zu spüren, dass wir mehr sind als ein Nichts und wir auch im Kleinen Großes bewirken können, feierten wir am 14. Januar um 11:00 in unserer Pfarrkirche St. Aegidius mit der musikalischen Unterstützung von Chorklang gemeinsam Gottes-

dienst und stellten das neue Jahr unter den Segen Gottes.



Im Anschluss waren alle ins Pfarrheim eingeladen, um auf das neue Jahr anzustoßen. Bei guten Gesprächen und weiteren Liedern von Abba und den Beatles, dargeboten von Chorklang, war es ein gelungener Start unserer Gemeinde ins Jahr 2024!

Regina Krotz

„In unserm Veedel“ Karneval im Begegnungscafé

Am ersten Mittwoch im Februar stand das Begegnungscafé ganz im Zeichen der „fünften Jahreszeit“. Dank der Unterstützung vieler kreativer Menschen unserer Gemeinde konnten wir unseren Gästen ein buntes Programm bieten und so war die Stimmung von Beginn an großartig!



Dafür sorgte nicht zuletzt die „Caféhaus-Band“: Gerd, Horst und Dieter, die mit

Gitarren und Quetsch zum Schunkeln und Singen einluden. Strunz un Büggel, alias Wolfgang Raschke und Walter Lorenz hielten in bekannter Manier ihr Zwiegespräch und strapazierten damit die Lachmuskeln unserer Gäste.



Der anschließende Auftritt der Tanzmariechen vom Germania Corps war sicherlich ein weiteres Highlight des Nachmittags. Sogar die Vereinsgemeinschaft schaute mit einer Abordnung im Pfarrheim vorbei.



Das alles wurde abgerundet durch Karin Decker, die mit viel kölschem Witz und Charme durch das Programm führte und die einzelnen Gäste begrüßte. So kam an diesem Nachmittag das gemütliche Plaudern bei Kuchen und Kaffee fast ein

wenig zu kurz. Karneval ist halt Ausnahmezustand und das auch im Begegnungscafé!

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Gästen einen wunderbaren Nachmittag zu gestalten!

Die nächsten Termine des Begegnungscafés: 3. April / 8. Mai / 5. Juni, jeweils ab 15:00 Uhr im Pfarrheim St. Aegidius.

Wir freuen uns schon sehr auf jede Menge Gäste!

Ihr Begegnungscafé-Team

Agape-Feier in der Osternacht

Der Pfarrausschuss St. Aegidius lädt herzlich ein im Anschluss an die Osternachtsfeier im Pfarrheim bei unserer Agape mit Wein und Ostereiern die Auferstehung Jesu gemeinsam zu feiern.

Ihr Pfarrausschuss St. Aegidius



Palmesel - mit dem Fahrrad auf Segenshaltestellentour durch St. Aegidius

Er macht sich wieder auf den Weg, der Herseler Palmesel. Wir fahren mit gesegneten Palmzweigen durch unsere Gemeinde und machen Halt mit unserem Palm(draht)esel an Segenshaltestellen. Dort können Sie sich gerne aus dem gut befüllten Fahrrad einen Palmzweig abholen und den Segen mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns über nette Gespräche oder wohlthuende Begegnungen.



Das Fahrrad ist zusätzlich für die jüngeren Besucher mit einem „Basteltütchen“ zum Thema Ostern versehen, so dass

sich der Besuch für Groß und Klein lohnt. Wir freuen uns, wenn Sie zu „Wartenden“ werden und unsere Segenshaltestellen mit Leben füllen.

Fahrplan Palmesel - 24. März 2024

12:15 Uhr

Kriegerdenkmal

12:45 Uhr

Anno-Burghof-Straße/
Gartenstraße

13:15 Uhr

Uedorfer Kreuz

13:45 Uhr

H.-D.-Genscher-
Str./Hubertusstr.



875 Jahre St. Aegidius

Die Pfarrgemeinde St. Aegidius feiert in diesem Jahr ihr 875-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden wir am 16.06.2024 ein Fest der Begegnung rund um das Pfarrheim und die Kirche veranstalten. Wir beginnen diesen Tag mit einer Festmesse um 11:00 Uhr unter musikalischer Begleitung der Chorgemeinschaften.

Im Anschluss erwartet Sie/Euch eine historische Fotoausstellung, die im Kirchenraum präsentiert wird, und ein Film, der den Festumzug zum 850-jährigen Bestehen zeigt. Für das leibliche Wohl wird in vielfältiger Art mit einem Foodtruck, Pizza, Kaffee & Kuchen etc. gesorgt werden.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte kurz vor dem Fest den ausgehängten Plakaten und den Hinweisen in den Pfarrnachrichten. Wir freuen uns sehr, wenn Sie diesen Tag schon jetzt in Ihrem Kalender für uns reservieren!

Elisabeth John-Krupp



St. Georg Widdig

Sternsinger in Widdig

Am 06.01.2024 zogen die Messdiener wieder aus, um die Kinder in der Welt mit dem Spendensammeln für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zu unterstützen. 13 Mädchen und Jungen liefen in vier Gruppen von Tür zu Tür und brachten den Menschen in Widdig den Segen „C+M+B - Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“. So konnten wir 2.055,86 € sammeln und gemeinsam mit den anderen Pfarreien unseres Sendungsraumes an das Kindermissionswerk überweisen.

Ein herzliches Dankeschön geht an diese Kinder und Jugendlichen sowie auch an all die großzügigen Spender.



Eine besondere Kerze zu Ostern

Wie jedes Jahr gestalten die Messdiener aus St. Georg Widdig wieder Osterkerzen. Jede ist ein Unikat.

Mit einer Spende für diese besonderen Kerzen unterstützen Sie unser Messdienerarbeit in Widdig.



Ab dem 23.03.2024 (Samstag vor Palmsonntag) nach der Abendmesse und zu den Gottesdienstzeiten in der Karwoche, stehen die Kerzen in unserer Kirche in Widdig für Sie bereit.

Ihre Messdiener St. Georg Widdig
messdiener.widdig@baruv.de
Dorothee Schmidt, 02236 748888

Messdiener
sankt Georg Widdig





Kar- und Oster-Gottesdienste

Bußgottesdienste

22.03.	18 ¹⁵	St. Aegidius	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
27.03.	18 ⁰⁰	St. Sebastian	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 28. März 2024

19 ⁰⁰	St. Aegidius	Abendmahlfeier, anschl. liturgische Nacht
19 ⁰⁰	St. Sebastian	Abendmahlfeier

Karfreitag, 29. März 2024

9 ⁰⁰	St. Evergislus	Kreuzweg
10 ⁰⁰	St. Aegidius	Kinderkreuzweg
11 ⁰⁰	St. Sebastian	Kreuzweg Lindenberg (Beginn am Kirchturm)
11 ³⁰	St. Aegidius	Kreuzweg
15 ⁰⁰	St. Evergislus	Feier vom Leiden und Sterben Christi
15 ⁰⁰	St. Georg	Feier vom Leiden und Sterben Christi

Osternacht, 30. März 2024

21 ⁰⁰	St. Aegidius	Feier der Osternacht, anschl. Agape
21 ⁰⁰	St. Sebastian	Feier der Osternacht, anschl. Agape
21 ⁰⁰	St. Servatius	Feier der Osternacht, anschl. Agape

Ostersonntag, 31. März 2024

9 ³⁰	St. Evergislus	Festmesse zu Ostern
11 ⁰⁰	St. Aegidius	Festmesse zu Ostern

Ostermontag, 01. April 2024

9 ³⁰	St. Georg	Familienmesse, anschl. Ostereiersuchen und Familienfrühstück im Pfarrheim
9 ³⁰	St. Servatius	Festmesse zu Ostern
11 ⁰⁰	St. Sebastian	Familienmesse, anschl. Ostereiersuchen

Erstkommunionfeiern

07.04.	11 ⁰⁰ 11 ⁰⁰	St. Georg St. Sebastian	Dankmessen jeweils am Montag, 08.04. um 10 ⁰⁰
14.04.	11 ⁰⁰ 11 ⁰⁰	St. Servatius St. Aegidius	Dankmessen jeweils am Montag, 15.04. um 10 ⁰⁰
21.04.	11 ⁰⁰	St. Evergislus	Dankmesse am Montag, 22.04. um 10 ⁰⁰

Erstkommunionvorbereitung 2024

Vom 7. bis 21. April werden 54 Mädchen und Jungen aus unserem Seelsorgebereich zum ersten Mal die Heilige Kommunion in den Ortskirchen empfangen. Dazu haben sie sich seit November 2023 in regelmäßigen Treffen vorbereitet. Diese wurden von deren Eltern und Katechet/Innen durchgeführt und begleitet.

Unter dem Motto „Wir sind ein Ton in Gottes Melodie“ haben die Kinder sich auf ihrem Weg zur Erstkommunion über ihre Gemeinschaft, die Taufe, über Schuld, Versöhnung und Vergebung, über das letzte Abendmahl, das Leiden, Sterben und die Auferstehung Jesu Gedanken gemacht.

Dabei sollten sie erfahren und erleben, dass jeder Christ in seiner Einzigartigkeit ein wichtiger „Ton“ in der Gemeinschaft aller „Töne“ bzw. Christen ist. So wie jeder Ton an seiner Stelle wichtig für eine gelungene und schöne Melodie ist, so sind wir alle als getaufte Christen wichtig für Gott, in unserer Welt das Licht Jesus weiterzugeben. Dazu stärkt uns der Leib Christi, in dem wir mit Jesus Gemeinschaft sein dürfen. Darüber hinaus mögen die Kinder sich immer sicher sein, dass er und Gott sie begleitet: an Ihrem

Festtag und darüber hinaus lädt Jesus immer wieder ein, ein „Ton“ in seiner „Melodie“ zu sein, sich von ihr anstecken zu lassen, von Jesus zu erzählen und in „tonlosen Zeiten“ Beistand und Hilfe erbitten zu dürfen.

Über die Treffen hinaus hatten die Kommunionkinder Gelegenheit, sich den Kölner Dom in einer Kinderführung anzuschauen und eine Hostienbäckerei zu besuchen. Beide Besuche fanden großen Anklang bei den Kindern.

Ein sehr herzlicher Dank ergeht an alle Katechet/Innen, die mit viel Liebe, Geduld, Tatkraft und Kreativität die Kinder auf das große Fest der Erstkommunion vorbereitet haben.

*Elisabeth John-Krupp,
Gemeindereferentin*



Kommunionkinder 2024

St. Aegidius

Erstkommunion So, 14.04.2024, 11⁰⁰
Dankmesse Mo, 15.04.2024, 10⁰⁰

Domenik Becker
Liliana Dick
Felix Ruiz Dickmann
Max Fischmann
Leo Grengros
Yannick Robin Jostmann
Leonard Leber
Niklas Leber
Samu Samadi
Suri Samadi
Julia Maria Schmitz
Eleyna Rubusch

St. Evergislus

Erstkommunion So, 21.04.2024, 11⁰⁰
Dankmesse Mo, 22.04.2024, 10⁰⁰

Mila Asmussen
Noah Dederichs
Nils Julian Freidel
Anna Hötzel
Melina Mandt-Krewinkel
Ida-Marie Meyer
Lotta Meyer
Sophie Orman
Anton Rechmann
Leonard Paul Tennie
Fynn Urfey

St. Georg

Erstkommunion So, 07.04.2024, 11⁰⁰
Dankmesse Mo, 08.04.2024, 10⁰⁰

Simon Gjoreski
Linus Muskowitz

Leni Santen
Benedikt Schikora
Maximilian Weber

St. Sebastian

Erstkommunion So, 07.04.2024, 11⁰⁰
Dankmesse Mo, 08.04.2024, 10⁰⁰

Lukas Botz
Mica Hartmann
Thea Hartmann
Yuna Hartmann
Emilia Herb
Anja Maria Herteg
Hendrik Mandt
Fynn Meeus
Konrad Emil Schmitz
Lorenz Schmitz
Tom Oskar Stauf
Leonie Urfey
Niklas Ziegler

St. Servatius

Erstkommunion So, 14.04.2024, 11⁰⁰
Dankmesse Mo, 15.04.2024, 10⁰⁰

Max Luka Biermann
Finn Böff
Noel Dres
Tom Maximilian Esch
Mia-Marie Euskirchen
Laura Hartmann
Alicia Jacobs
Daria Liebertz
Jonah Löhner
Katharina Anna Rebel
Ella Schiffer
Ben David Wingartz
Carl Erik Wirtz

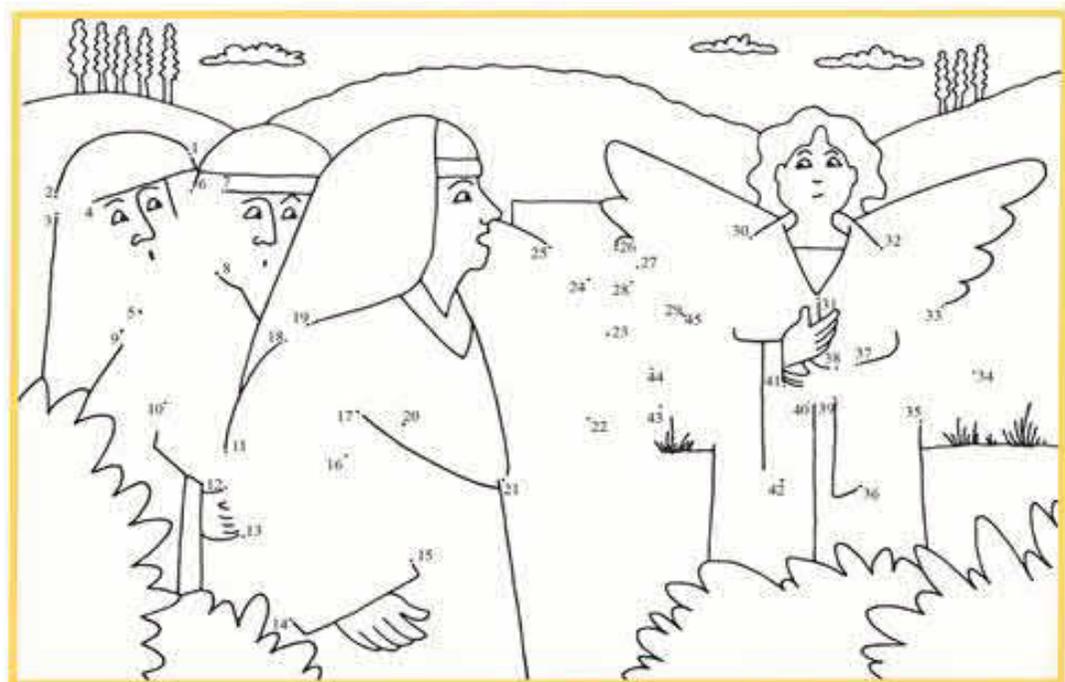


Kikeriki

Am Ende der Evangelien, als ihr Höhepunkt, erzählen die Evangelien von der Auferstehung Jesu: Drei Frauen, die Jesus lange Zeit begleitet haben, gehen am Ostermorgen zum Grab, um den Leichnam Jesu mit duftenden Kräutern zu salben – das war damals so Brauch. Sie gingen also zum Grab in der Erwartung, einen Toten zu sehen. Doch als sie zum Grab kommen, sitzt dort ein Engel und sagt ihnen, dass Jesus nicht mehr tot ist, sondern wieder lebt. Und wirklich: Der Leichnam Jesu fehlt. Doch die Frauen können das nicht glauben, sie erschrecken, haben Angst, jemand hätte den toten Jesus gestohlen. Zu unglaublich ist es, dass Jesus

von den Toten auferstanden ist. Die Frauen und auch die Jünger brauchen Zeit und Hilfe durch Jesus, bis sie an seine Auferstehung glauben und sie in die ganze Welt verkünden. Und weil sie am Anfang so kritisch waren, können wir ihnen heute mit gutem Grund glauben: Jesus lebt!

Und weil Jesus den Tod überwunden hat und lebt und weil er uns versprochen hat, dass auch wir nicht im Tod bleiben werden, dürfen wir uns über die Auferstehung Jesu freuen und sie feiern, denn sie ist der Anfang unserer eigenen Auferstehung. Auch wenn es uns – wie den Frauen am Grab – schwerfällt, das zu glauben.



Save the date



Katholische Kirche im Seelsorgebereich
Bornheim – An Rhein und Vorgebirge



EINLADUNG ZUM TAG DES EHRENAMTS

**“Man sieht nur mit dem
Herzen gut”**



**Wann: Sonntag, 3. November 2024
um 18:00 Uhr**

**Wo: in der Kirche St. Aegidius,
Bornheim-Hersel**

Programm:

**Der Kleine Prinz - Schattentheater
(Theater der Dämmerung mit Friedrich Raad)
Anschließend gemütliches Beisammensein**

Info/Anmeldung:

arianita.moelder@erzbistum-koeln.de



**Unterstützt wird der Ehrenamtstag vom
Malteser-Johanniter-Johanneshaus gGmbH
in Bornheim**

Termine 2024



Termine sind in der ersten Spalte mit dem Veranstaltungsort gekennzeichnet: Bo - Bornheim, Br - Brenig, He - Hersel, Ro - Roisdorf, Wi - Widdig, SB - Seelsorgebereich

Bo	22.03.	17 ⁰⁰	Kreuzwegandacht der kfd Bornheim in St. Servatius
Bo	23.03.	15 ⁰⁰	Palmstockbasteln im Pfarrzentrum Bornheim (s. Seite 15)
He	24.03.	12 ¹⁵	Der Palm(draht)esel ist wieder unterwegs in Hersel, Fahrplan s. Seite 22
SB	30.03		Agape-Feier in St. Aegidius, St. Sebastian und St. Servatius, jeweils im Anschluss an die Feier der Osternacht (21 ⁰⁰)
SB	17.04.	20 ⁰⁰	Informationsveranstaltungen zur Firmung 2024 per Zoomsitzung (s. Seite 4)
	18.04.	20 ⁰⁰	
Ro	21.04.	12 ⁰⁰	12-Uhr-Treff nach der hl. Messe in St. Sebastian (s. Seite 17)
Wi	23.04.	18 ⁰⁰	Gottesdienst und St.-Georgs-Prozession , anschl. Umtrunk
He	28.04.	11 ⁰⁰	Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum der kfd Hersel (s. Seite 34)
He	05.05.	11 ⁰⁰	Open-Air-Gottesdienst im Park der Ursulinenschule
Wi	01.06.	17 ³⁰	Abendmesse , anschl. Fronleichnamsprozession durch den Ort
He	16.06	11 ⁰⁰	Festmesse zum Jubiläum 875 Jahre St. Aegidius , anschl. Fest der Begegnung (s. Seite 22)
Ro	30.06.	11 ⁰⁰	bis 18 ⁰⁰ Pfarrfest St. Sebastian (s, Seite 18)
Ro	14.08.	9 ⁰⁰	Seniorenwallfahrt nach Kevelaer Abfahrt 9 ⁰⁰ am Roisdorfer Brunnen, Rückkehr ca. 19 ⁰⁰ ; Anmeldung mit Anzahlung (23 €) bei Margret Broel, Brunnenstr. 53
Wi	17.08.	17 ³⁰	Open-Air-Gottesdienst mit Kräutersegnung
Ro	29.09.	12 ⁰⁰	12-Uhr-Treff nach der hl. Messe in St. Sebastian (s. Seite 17)
	03.11.	18 ⁰⁰	Tag des Ehrenamtes (s. Seite 28)
Ro	29.11.	18 ⁰⁰	Firmgottesdienst in St. Sebastian, Roisdorf
	30.11.	11 ⁰⁰	Firmgottesdienst in St. Lambertus, Witterschlick



Der 800 Kilogramm schwere Stein, der heute im thüringischen Kloster Helfta steht, wurde von Ostern 2000 bis Ostern 2001 von Tausenden von Frauen über 6.200 Kilometer durch Deutschland gerollt und machte an über 30 Orten Halt. Auf dem Stein steht die Frage, die sich die drei Frauen stellen, die am Ostermorgen auf dem Weg zum Grab sind, um den Leichnam Jesu zu salben. Wer wird den Stein wegrollen? Der Stein, der weggerollt ist, als sie zum Grab kommen, denn Jesus ist auferstanden, hat die Grenzen von Grab und Tod gesprengt.

Mit der Aktion der Frauenseelsorge wollten die Durchführenden auf die Steine hinweisen, die Frauen in Kirche und Politik, in Beruf und Gesellschaft immer noch in den Weg

gelegt werden. Ich möchte die Frage heute anders lesen: Welche Steine liegen auf meinem Weg zum Auferstehungsglauben? Viele Steine, die ich mir in den Weg lege, sind kleine Kiesel, die sich nur in meiner Anschauung zu gewaltigen Felsbrocken auswachsen: die Sorge um mein Ansehen, was andere Menschen von mir denken könnten, um die Stellung im Betrieb, die Angst zu kurz zu kommen, sprich weniger zu sein oder zu haben als andere. Je wichtiger ich mich selbst nehme, desto größer werden die Steine, die mir den Weg zum Auferstehungsglauben versperren. Diese Steinchen kann man relativ einfach aus dem Weg räumen: Wenn ich mich selbst nicht mehr zum Maß aller Dinge mache, dann schrumpfen

diese Steine auf ihr Normalmaß zurück, sodass ich mühelos über sie steigen kann.

Und dann liegen auf dem Weg zum Glauben Steine, das sind gewaltige Brocken: eine Krankheit, die Sorge um den Arbeitsplatz, die Beziehung, die droht auseinanderzubrechen. Diese Steine kann ich nicht aus eigener Kraft aus dem Weg räumen, doch leider haben viele auch den vergessen, der uns die Steine aus dem Weg wälzen könnte. Wir haben Gott vergessen, und deshalb müssen wir uns nun fürchten vor dem, was kommt und geschieht. Da hilft es, sich an die drei Frauen und ihr Auferstehungs-erlebens zu erinnern.



Foto: Michael Tillmann

Am Sonntag, den 25.02.2024 nahmen wir am Ehrenamtstag in der Rheinhalle teil. Hier hatten wir die Möglichkeit unsere vielfältige Arbeit für Jung und Alt vorzustellen. Das sind unter anderem:

- unsere regelmäßigen Senioren-Frühstücke
- „Süßer“-Nachmittag
- Fahrten für Jung und Alt
- Kleinkinder-Gottesdienste
- Krabbelgruppe
(mittwochs 10-12 Uhr im Pfarrheim)
- Treffen im Schwade Jaade
- und und und ...

Natürlich auch, was der Verband der kfd in Kirche, Gesellschaft und Politik alles macht. Auch hierzu einige Beispiele:

- Unterstützung des kfd Müttergenesungswerkes,
- Gleichstellung der Frau in Kirche und Gesellschaft,
- Unterstützung von Alleinerziehenden,
- gleiche Bezahlung bei gleicher Arbeit für die Frau,
- Ausbildung von Frauen, die Wort-Gottesfeiern halten möchten.

Bei Interesse können Sie auch alles auf der Internetseite unter www.kfd.de nachlesen.

Na, ist was für Sie dabei? Komm vorbei und mach mit. Bei Fragen können Sie mich – oder jeden aus unserem Team gerne ansprechen. Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen an der Kirche und Teutenstr./Ecke Lichtweg.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Unsere Termine

- 11.04. Senioren-Frühstück
- 16.05. „Süßer“ Nachmittag
- 19.05. 15⁰⁰ Maiandacht mit Kaffeetafel
- 28.05. 18³⁰ Mai-Klaaf im Schwade Jaade
- 13.06. Senioren-Frühstück
- 15.06. KD Fahrt zum Kloster Steinfeld
- 05.06. Schifffahrt der Senioren
- 11.07. „Süßer“ Nachmittag
- 08.08. Senioren-Frühstück
- 17.08. hl. Messe mit Kräuterweihe
- 12.09. „Süßer“ Nachmittag
- 14.09. Jahresausflug
- 10.10. Senioren-Frühstück
- 14.11. „Süßer“ Nachmittag
- 12.12. Senioren-Frühstück

Die kfd St. Georg Widdig wünscht allen Mitgliederinnen und Pfarrbriefleser/innen ein gesegnetes Osterfest.

*Gabi Eusterholz, Teamsprecherin
(02236 3832765)*



Katholische Frauengemeinschaft Roisdorf

Die Stimmung im Roisdorfer Zelt bei unserer Mädchensitzung am 26. Januar 2024 war sehr gut und die fast 250 bunt kostümierten und gut gelaunten Frauen honorierten unser abwechslungsreiches Programm mit viel Applaus. Neben unserer Roisdorfer Prinzessin Maja I. war die Kinderalfreda Mia Kentenich bei uns zu Gast.



Am Weltgebetstag haben wir gemeinsam mit Frauen der Kfd Bornheim, der Frauengemeinschaft Brenig und der evangelischen Kirchengemeinde Vorgebirge (Bezirk Versöhnungskirche) in der Pfarrkirche St. Evergislus mit den Texten und Liedern aus Palästina zum Thema "...durch das Band des Friedens" eine Andacht gefeiert.

Um die Kirchen des Pfarrverbundes besser kennen zu lernen, haben wir am 11. März mit einer fachkundigen Führung

die Klosterkirche der Erzbischöflichen Ursulinenschule und die Kirche St. Aegidius in Hersel besichtigt. Und für Dienstag, den 14. Mai, laden wir ein zu einer Tagestour nach Trier, der ältesten Stadt Deutschlands mit mehr als 2000-jähriger Geschichte.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit und ein schönes und frohes Osterfest!

Ihr Vorstandsteam der kfd Roisdorf

Katholische Frauengemeinschaft Bornheim

3 x bunte, karnevalistische Nachmittage - super geile Zick

Et wor wedde schön...

So bereiteten wir mit 30 Frauen, davon 16 Akteure auf der Bühne und 14 Frauen als fleißige, helfende Hände im Service,

den „jecken Wiever“ im Saal des Pfarrzentrums ein paar unterhaltsame, fröhliche Stunden.

Alle Auftritte wurden von eigenen Kräften dargeboten, die dafür viele Wochen geprobt hatten. Mit 12 Programmpunkten bescherten wir unseren Gästinnen

über vier Stunden wunderbare Unterhaltung, wobei sich Sketche, Lieder und Ballett abwechselten. Dabei unterstützte uns bestens, wie jedes Jahr, unsere Hauskapelle Achim Stahl und Michael Vianden.



Zusätzlich besuchten uns an allen drei Tagen die „Pänz von der Alfterer Prinzengarde“, die mit ihrem jugendlichen Schwung und tänzerischem Können unser Publikum begeisterten.

Jede der drei Veranstaltungen endete mit einem furiosen Finale über die „kölischen Mädchen“, in dem sich jede Frau ein wenig wiedererkennen konnte.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser wunderbaren Nachmittage beigetragen haben - aber auch allen Besucherinnen ...

Waltraud Nettekoven

Ankündigungen

22. März: Kreuzwegandacht der kfd Bornheim um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius.

23. März: Palmstockbasteln ab 15:00 Uhr im Pfarrzentrum, Ohrbachstr. Die kfd und die Messdiener laden alle Kinder herzlich ein. Material (Palmzweige,

Bänder, Draht) sind zum Selbstkostenpreis von 2,00 € zu bekommen. Stöcke bitte mitbringen! Als Stärkung werden zwischendurch kostenlos Kuchen und Getränke angeboten. Über eine kleine Spende freuen wir uns natürlich sehr.

07. Mai: Gang zum Muttejoddeshellijehüsje. Wir treffen uns um 14:00 Uhr an der Ecke Lessingstr./Heideweg. Von dort gehen wir, gemeinsam betend, zum Muttejoddeshellijehüsje. Dort findet eine kleine Andacht statt. Anschließend sind alle herzlich ins Breniger Pfarrheim zum Kaffeetrinken eingeladen.

04.-08. August: kfd-Freizeittour in verschiedene Orte der Allgäuer Bergwelt (Oberstdorf, Memmingen, Kempten, ...). Halbpension im Hotel Allgäuer Hof in Wolfegg. Detaillierte Infos zur Reise und/oder Anmeldung bei Sibille Brühl, 02222 99 30 23.

In der Planung sind noch ein **Halbtagesausflug**, ein **Sommerfest mit Mitgliederversammlung** und eine **Kräutermesse** im August. Die genauen Termine werden in unserem Infoblatt noch bekanntgegeben.

Hinweisen möchten wir außerdem auf das halbstündige **Donnerstagsgebet** jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr mit anschließendem lockerem Gespräch über Gott und die Welt. Alle Pfarrgemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Der nächste Termin ist am **11. April** in der Pfarrkirche St. Servatius.

Unsere **Krabbelgruppe „kleine Raupe“** findet jeden Mittwochvormittag von 10:00 bis 11:30 Uhr im Pfarrzentrum, Ohrbachstr. 26, statt.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, bei Interesse Mitglied in einer oder mehrerer unserer **WhatsApp-Gruppen** zu werden:

„**Frauentreff**“: für junge und junggebliebene Frauen, verschiedene Themen und Angebote jeden zweiten Monat.

„**Kunst und Kultur**“: gemeinsame Besuche von kulturellen Angeboten

(Museum, Ausstellungen, Theater, Konzert, ...)

„**Fahrradgruppe**“: gemeinsame Fahrradtouren in die nähere Umgebung.

Maria Engels

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Katholische Frauengemeinschaft Hersel

Kaum zu glauben, aber wahr die kfd Hersel wird 100 Jahr!

Dies nehmen wir gerne zum Anlass, um mit der ganzen Gemeinde einen Festgottesdienst zu feiern.

Am **28. April 2024** um 11 Uhr laden wir dazu herzlich ein. Gehalten wird der

Gottesdienst von unserem langjährigen Präses Msgr. Anno Burghof.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie ein, mit uns zu verweilen und mit Sekt und Häppchen auf unser besonderes Jubiläum anzustoßen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

*Ihr kfd-Leitungsteam
Margarete Marx*

Seniorenclub St. Servatius



Unser gemütlicher Nachmittag für Senioren findet regelmäßig alle zwei Wochen donnerstags von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr im Peter-Fryns-Haus (kath. Pfarrzentrum, Ohrbachstraße 26) statt.

In der Regel gibt es folgenden Ablauf:

- ab 14:00 Uhr Kaffeeklatsch
- ca. 15:00 Uhr Vortrag, Singen, hl. Messe etc.
- ca. 16:00 Uhr Bingo und Unterhaltung.

Ein Abhol-/Fahrdienst ist möglich:
Thomas Peters, 02222 62534.

28.03. **Matthias Anbergen**: Bilder und Impressionen vom Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Der Osterhase kommt.

14.04. Clown Rondo mit Eddi

25.04. 16:00 bis 18:00 Uhr
James Brass Band:
Frühlingskonzert mit Melodien von James Last

08.05. (Mittwoch)
H. Buchinger: Frühlingslesung

23.05. Die legendären **Cortingas** aus
Alfter spielen alt bekannte
Schlager.

06.06. Mitsingkonzert der
Kirchenmäuse

20.06. **Zaubershow**
mit Stefan Bergmann

04.07. **Weinfest**
im Weingut Antwerpen in Hersel

18.07. **Seniorentanzgruppe** Widdig

01.08. Stefan Fix:
Bundeswehr und Nato -
gestern, heute und morgen

15.08. **Marienmesse**
mit Kräutersegnung

29.08. **Gerhard Fehn:** Theaterge-
schichten, Anekdoten und Lieder
rund um Bühne und Film

Weitere Termine 2024:

12.09. - 26.09. - 10.10. - 24.10. - 07.11.
- 21.11. - 05.12. - 19.12.

Unser aktuelles, ausführliches Pro-
gramm finden Sie auch in den
wöchentlichen Pfarrnachrichten, auf der
Homepage www.baruv.de und im Aus-
hang in der Kirche.

Frohe gesegnete Ostern wünscht das
Team des Seniorenclubs St. Servatius

Thomas Peters

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den Treffen eingeladen.

Krönung Maipaar und Maifest 2024 in Bornheim

Der Junggesellenverein / Männerei
„Freundschaftsbund“ Bornheim e.V.
freut sich, wieder ein neues Maipaar ver-
künden zu können. Lena Bölinger und
Konstantin Dreesen werden
dieses Jahr als Maipaar mit
dem Ehrengeloge, beste-
hend aus Alina Schramm
und Sebastian Hunder so-
wie Rebecca Engels und
Fabian Bürfent, am
30.04.2024 auf dem Peter-
Fryns-Platz gekrönt.

Neben der Krönung ist na-
türlich auch für das leibliche
Wohl gesorgt.

Eine Woche später (10.-12.
Mai) findet unser Maifest auf dem Park-
platz der Europaschule in Bornheim



statt. Drei Tage lang wird es volles Pro-
gramm geben mit dem Live Auftritt von
Klüngelköpp am Samstagabend als Hö-
hepunkt.

Vorverkaufskarten können
bei jedem Vereinsmitglied,
über Social Media sowie
bei Tabakwaren Kühn (Kö-
nigstraße 74) erworben
werden.

Sonntags findet das traditi-
onelle Junggesellenfest mit
Festzug, Fahنشwen-
ken und Junggesellen-Tri-
athlon statt. Hier ist der Ein-
tritt kostenlos.

*Ihr Junggesellenverein/Männerei
„Freundschaftsbund“ Bornheim e.V.*



Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Roisdorf 1848 e. V.

Patronatsfest und Krönungsball 2024

Aufgrund von Schnee und Eis trafen sich die Roisdorfer St. Sebastianus Schützen zum Auftakt ihres Patronatsfestes ausnahmsweise direkt an der St. Sebastian Kirche mit ihrem Königspaar Walter und Gabi Klemmer, dem Bürgerkönig Lothar Rehberg sowie der Bürgerprinzessin Hanna Zimmermann zur Festmesse.

Pütz und Präses Diakon Adi Halbach. Die Botschaft der Predigt war, dass alle Menschen wertvoll sind. Und damit die Gemeinde sich diese Botschaft auch immer wieder bewusst macht, ließ Präses Adi Halbach Kugelschreiber mit der Aufschrift „Du bist wertvoll“ an die anwesenden Messebesucher verteilen.



Das wieder sehr gelungene Festhochamt, in dessen Verlauf traditionell auch die Königs-kette sowie die Ketten der Bürgermajestäten gesegnet wurden, hielten Pfarrer Wolfgang

Die musikalische Gestaltung erfolgte durch die Musikfreunde Roisdorf sowie, als Überraschung, durch die Kinder der Kölsch AG der Sebastian Schule Roisdorf. Bei der Kollekte, die in diesem Jahr an die Katholische Integrative Kindertagesstätte St. Sebastian in Roisdorf zur Gestaltung eines Kräutergartens geht, kamen rund 400 € zusammen.



Das anschließende gemeinsame Frühstück fand zum dritten Mal in Folge im Pfarrheim St. Clara statt. Dabei unterstützte uns erneut ein Team der Katholischen Frauengemeinschaft Roisdorf. Vor bzw. zum Frühstück gab es noch eine musikalische Einlage der Musikfreunde Roisdorf.

Nach dem bilderreichen Jahresrückblick 2023 des Schriftführers standen dann die Aufnahme eines neuen aktiven Mitglieds sowie drei Ehrungen zu Vereinsjubiläen an. Anlässlich ihres 60. Geburtstags lud Königin Gabi Klemmer anschließend zum Kuchen ein und zu guter

Letzt ließ man das gemeinsame Frühstück gemütlich ausklingen.

Am Abend fand dann unser Krönungsball wieder im Sitzungssaal des Bornheimer Rathauses statt. Nach dem formalen Antreten der Bruderschaft, dem Abschreiten der Front durch das Königspaar und die Bürgermajestäten sowie die Begrüßung der zahlreichen Gastbruderschaften, Ehrengäste sowie Freunde und Unterstützer des Vereins, wurde die Majestäten vorgestellt. Es folgte die traditionelle Eröffnung des Tanzes durch das Königspaar.



Anschließend gratulierte u.a. der Bürgermeister der Stadt Bornheim Christoph Becker gemeinsam mit der ersten stellvertretenden Bürgermeisterin Gabi Kretschmer. Gegen 21 Uhr besuchte uns die Roisdorfer Karnevalsprinzessin Maja I. mit ihrem Gefolge. Dabei ließ sie es sich nicht nehmen, den Majestäten sowie weiteren verdienten Schützen ihren Karnevalsorden zu überreichen.

Bereits um 22 Uhr ging es dann mit einem begeisternden Auftritt der Bornheimer Showtanzgruppe „Dance For

Liberty“ weiter. Und während im Anschluss vor dem Saal die Tombolapreise abgeholt werden konnten, wurde im Saal ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, u.a. beim Schützenfest & Königsschießen am 14. und 15. Juli. Einen ausführlichen Bericht und viele schöne Bilder finden sie auf unserer Internet-Seite www.schuetzen-roisdorf.de.

Michael Jaeschke

Kirchenchor „Cäcilia“ Roisdorf/Brenig - Cäcilienfest 2023

Am 26. November feierte der Kirchenchor das traditionelle Cäcilienfest. In der hl. Messe um 11 Uhr in Roisdorf sangen wir unter der Leitung von Chorleiter Konstantin Konkol die Missa Brevis von Leo Delibes. Konstantin Konkol übernahm auch die Begleitung an der Orgel.



Im Anschluss daran wurde unserem Chormitglied Karl Pfumfei für 65 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor von Präses Diakon Adi Halbach in der Kirche ein Schreiben von Kardinal Woelki überreicht sowie eine Urkunde des Diözesan Cäcilien Verbandes mit Gratulation von der Vorsitzenden Hildegard Lange und dem Zelebranten Pfarrer Windheuser.

Danach trafen sich Chormitglieder und Partner in der Gaststätte „Zur Krone“ in Alfter zum gemeinsamen Mittagessen mit anschließender Ehrung des Chores für Karl Pfumfei. Die Laudatio hierzu hielt Katharina Hülz in perfektem Vorgebirgsplatt. Dazu gab es noch ein Weinpräsent und ein Geldgeschenk. Außerdem wurde Wenedyta Richter für 10 Jahre Chormitgliedschaft mit einem Blumenstrauß und ebenfalls einem Geldgeschenk beglückwünscht. Mit einem Ständchen für die Jubilare endete dieser schöne Tag.



Annelore Schmitz, Schriftführerin

Karfreitagswallfahrt zum Kalvarienberg nach Ahrweiler

Oft werde ich gefragt, welches Kirchenlied mich durch das Leben begleitet. Nach 70 Jahren meine ich „Wenn das Brot, das wir teilen.“ Es begleitet mich, aber sicherlich auch viele andere Men-

schen durch diese irdische Zeit. Ich erlebe es bei den Menschen, die Spenden für die Ukraine bei uns abgeben. Sie haben dabei ein Lächeln im Gesicht. Spüre es bei Leuten, die ehrenamtlich bei der

LeBeKa oder Flüchtlingshilfe arbeiten. Empfinde es bei Menschen, die im Hospizdienst helfen. Irgendwo ist eine Strophe, in der man etwas wiederfindet.

Und so pilgern wir am Karfreitag nach Ahrweiler. Jeder hat sein „Pükelchen“ zu tragen, wie der Rheinländer sagt. Wir hören an den Kreuzwegstationen von dem Leid, das Jesus er- und getragen hat, und dass er den Weg uns weist, bis hin zum Tod, der vom Leben singt.

Ich lade euch also ein, sich mit uns auf den Weg zu machen und vielleicht erleben wir dabei diesen Refrain - ER ist unter uns - und spüren SEINE Liebe - die uns umfängt.

Infos zur Wallfahrt: Start 6:30 Uhr ab Ahrweilerkreuz in Bornheim. Passende Kleidung/Schuhe für ca. 31 km zügiges Schrittempo. Selbstverpflegung für zwei Pausen: Röttgen um 9:30 Uhr, Fritzdorf um 12:30 Uhr. Wir beten und singen an Wegkreuzen und haben Etappen der Stille. Es bleibt aber auch genügend Zeit



„zum Vezälle“. 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben in der Klosterkirche auf dem Kalvarienberg. Die Heimfahrt ist selbst zu organisieren, jeder ist für sich selbst verantwortlich.

Wer Fragen hat, melde sich bitte per WhatsApp oder Anruf: 0163 3646437.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns einen anderen Karfreitag zu erleben. Mit IHM den Weg bis zum Kreuz zu gehen.

In der Grabkapelle werde ich eine Kerze entzünden für die Pilger, aber auch für alle, die uns im Gebet begleiten.

Philipp Münch, Uhlstraße 9, Kardorf

Noch ein Hinweis: Wie in den letzten Jahren macht sich um 10:00 Uhr eine Fahrradgruppe ab Ahrweilerkreuz auf den Weg zum Kalvarienberg. Marianne und Toni Botz aus Bornheim sind die Organisatoren. Alle Infos dazu bekommt ihr unter der Telefonnummer 02222 3808.

325. Wallfahrt der Kevelaer Bruderschaft Bonn

Unzählig viele Menschen haben sich in den letzten Jahrhunderten auf den Weg nach Kevelaer gemacht zur Gottesmutter und Trösterin der Betrübten.

Auch aus Bornheimer Pfarreien haben sich schon sehr früh Menschen auf den Weg nach Kevelaer gemacht: 1699 aus Brenig, 1793 aus Bornheim, 1703 aus Hersel, 1815 aus Roisdorf, 1742 aus Widdig). In der Chronik ist zu lesen, dass aus Bornheim-Ort zunächst Pilger mit den Prozessionen aus Lommersum oder

Walberberg nach Kevelaer gezogen sind. Wie aus den Unterlagen hervorgeht, gab es viele Verbindungen zur Bonner Kevelaer Bruderschaft und diese Verbundenheit hat sich bis heute fortgesetzt.

Im Rahmen der 200. Wallfahrt im Jahr 1899 ist nachzulesen: „Vor Hersel schallte Glockengeläut entgegen und der Pfarrer stand mit den Chorknaben bereit, um die Pilger durch die festlich geschmückten Straßen zu geleiten.“

Und auch heute sind wir auf dem Hin- und Rückweg herzlich willkommen. Wir sind sehr dankbar, dass wir Jahr für Jahr - und vermutlich schon seit Beginn der Wallfahrt vor vielen Jahren - in Hersel eine Pause einlegen können. Immer wieder stehen dort sehr nette Menschen bereit, um den Fußpilgern eine angenehme Pause zu bieten.



Sie sind herzlich eingeladen mit der Bonner Kevelaer Bruderschaft die 325.

Wallfahrt nach Kevelaer zu begehen. Sie startet für die Fußpilger am 10. August 2024. Der Wallfahrtstag in Kevelaer ist am Dienstag, dem 13. August, an dem auch die Buswallfahrt stattfindet. Die Fußpilger werden am 17. August 2024 wieder in Bonn erwartet.

Wem die ganze Strecke zu lang ist, der kann auch gerne eine Teilstrecke mit uns laufen. Wir freuen uns über jeden Tag und jede Strecke, die Sie mit uns im Gebet, in Stille oder im Gespräch verbringen.

Ab sofort sind Anmeldungen unter kevelaerbonn@gmail.com möglich. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bonner-muenster.de/kontakt/kevelaer-bruderschaft-bonn>

Einen sehr persönlichen Reiseblog über unsere Wallfahrt finden Sie unter: <https://www.domradio.de/artikel/der-domradiode-pilgerblog>

Rolf Geus

„And I heard a voice“ - Ein Konzert der Emotionen und Klänge mit dem Kammerchor CONSONO

8. Juni 2024 19.00Uhr
St. Sebastian, Roisdorf

Tauchen Sie ein in eine unvergessliche musikalische Reise! Der Kammerchor CONSONO aus Köln lädt Sie herzlich ein zu einem besonderen Abend voller Emotionen und klanglicher Brillanz.

Seit seiner Gründung im Jahr 2001 hat sich CONSONO als einer der besten Kammerchöre Deutschlands etabliert. Mit zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen, sowie regelmäßigen Einladungen zu renommierten

Musikfestivals, hat das Ensemble sein Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das Programm dieses Konzerts widmet sich dem Spannungsverhältnis zwischen Schmerz, Trauer und Hoffnung. Von den ergreifenden Klageliedern über die Zerstörung Jerusalems, die wie eine Reflektion aktueller, gesellschaftlicher Ereignisse wirken, führt der Chor Sie durch eine vielfältige Auswahl an a capella Chorwerken.

Die ausgewählten Werke von Komponisten wie Schütz, Bach, Bruckner und Pärt spiegeln menschliche Erfahrungen

im Exil wider und zeugen von der Sehnsucht nach Heimat und der Hoffnung auf Rückkehr und Wiederherstellung. Die biblischen Texte, die als Grundlage dienen, sind von zeitloser Aktualität und betreffen auch die heutige Gesellschaft.

Erleben Sie die kraftvolle Auseinandersetzung mit diesen Themen, getragen

von einem homogenen Chorklang und der Transparenz der Stimmen von CON-SONO. Dieses Konzert verspricht ein einzigartiges Erlebnis für Liebhaber anspruchsvoller Vokalmusik und all jene, die sich von der Kraft der Musik berühren lassen möchten.



Seelsorgeteam im Sendungsraum Alfter - Bornheim



Matthias Genster
Pfarrer



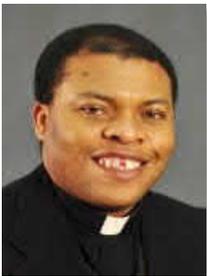
Silvio Eick
Pfarrvikar



Stefan Lischka
Pfarrvikar



Norbert Prümm
Pfarrvikar



Christian Ikpeamaeze
Pater



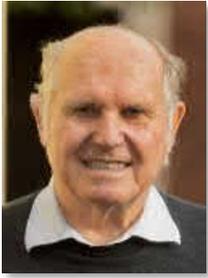
Emanuel Poety
Pater (CSsR)



Werner Kaser
Subsidiar



Anton Michalski
Subsidiar



Heinrich Schröder
Subsidiar



Georg Theisen
Subsidiar



Norbert Windheuser
Subsidiar



Bernd Frenzel
Diakon mit Zivilberuf



Joachim Fuhrmann
Diakon



Rüdiger Gerbode
Diakon mit Zivilberuf



Adi Halbach
Diakon



Josef Reuter
Diakon i.R.



Martin Sander
Diakon



Dr. Matthias Anbergen
Pastoralreferent



Bernadette Molzberger
Pastoralreferentin



Elisabeth John-Krupp
Gemeindereferentin



Ute Trimpert
Gemeindereferentin



Arianita Mölder
Engagementförderung



KATHOLISCHE KIRCHE
IN ALFTER UND BORNHEIM

Kontaktadressen

Seelsorgebereich

Notfallhandy

Unter der Handynummer **0179 6708941** können Sie jederzeit einen Seelsorger erreichen. Wir bitten Sie jedoch diese Nummer nur in dringenden, nicht aufschiebbaren Notfällen anzurufen.

Zentrales Büro St. Servatius

Servatiusweg 35, Bornheim
Tel. 02222 994660 Fax 02222 9946610
pfarrbuero.bornheim@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9⁰⁰-12⁰⁰

Pfarrbüro St. Sebastian

Heilgersstraße 15, Roisdorf
Tel. 02222 2311 Fax 02222 2363
pfarrbuero.roisdorf@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: vorläufig geschlossen

Pfarrbüro St. Aegidius

Rheinstr. 204, Hersel
Tel. 02222 8467 Fax 02222 810279
pfarrbuero.hersel@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Mo 8⁰⁰-10⁰⁰, Mi 14³⁰-17⁰⁰

Pfarrbüro St. Georg

Römerstr. 63, Widdig
Tel. 02236 923210 Fax 02236 923211
pfarrbuero.widdig@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Mo 15⁰⁰-17⁰⁰

Pfarrbüro St. Evergislus

Haasbachstr. 3, Brenig
Tel. 02222 2991 Fax 02222 935524
pfarrbuero.brenig@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de
Öffnungszeiten: Di 10⁰⁰-12⁰⁰, Do 17⁰⁰-19⁰⁰

Kirchengemeindeverband

Vorsitzender: Pfarrer Matthias Genster
02227 3337
matthias.genster@erzbistum-koeln.de

Pfarrgemeinderat

pgr@baruv.de
pgr-vorstand@baruv.de

Engagementförderung

Arianita Mölder
Rheinstr. 204, Hersel
02222 951167
moelder@erzbistum-koeln.de

Katholisches Familienzentrum

Pastorale Leitung: GR Ute Trimpert
0177 1943049
ute.trimpert@erzbistum-koeln.de

Katholische Integrative Kindertagesstätte St. Sebastian Roisdorf

Heilgersstraße 19, Roisdorf
02222 3730
kita.roisdorf@erzbistum-koeln.de
www.katholische-kindergaerten.de
Leitung: Stefanie Kolb

Katholische Kindertagesstätte St. Servatius Bornheim

Landgraben 2, Bornheim
02222 4628
kita.bornheim@erzbistum-koeln.de
www.kita-bornheim.de
Leitung: Kathrin Pees

Katholische Kindertagesstätte St. Aegidius Hersel

Rheinstraße 202, Hersel
02222 8525
kita.hersel@erzbistum-koeln.de
www.baruv.de/kitahersel
Leitung: Nicole Litterscheid

Seelsorgebereichsmusiker

Joachim Stahl
02227 926039 nc-stahljo@netcologne.de

Kleine Offene Tür (KOT)

Siegesstraße 3 (Kirchturm), Roisdorf
02222 929606
kot-roisdorf@web.de
Leitung: Michael Seeland
Öffnungszeiten: Mo 16⁰⁰-21³⁰, Do 14⁰⁰-19³⁰

**St. Sebastian Marienborn
Pflege Bornheim-Roisdorf**

Siegesstraße 16, Roisdorf
Tel. 02222 919990 Fax 02222 9199999
info@sebastian-bornheim.de
www.sebastian-bornheim.de
Hausleitung: Uwe Beu

Lotsenpunkt

Hilfe für Menschen in Not in enger Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und den sozialen Fachdiensten vor Ort
Mo-Fr 10⁰⁰-14⁰⁰: 0159 0619 8174
lotsenpunkt@baruv.de

Caritas-Pflegestation Bornheim / Alfter

Heilgersstraße 21, Roisdorf
Tel. 02222 931110 Fax 02222 931112
cps.bornheim@caritas-rheinsieg.de
Leitung: Angela Bremm
Bürosprechzeiten: Mo - Fr 8⁰⁰-12⁰⁰

**Beratungsdienste und Angebote
Caritasverband Rhein-Sieg e.V.**

Wilhelmstr. 155-157, 53721 Siegburg
02241 1209-0
www.caritas-rheinsieg.de

Alltagsbegleitung Kurberatung
Suchtberatung Krebsberatung
Fachdienst Integration und Migration

Online-Beratung

www.beratung-caritasnet.de
kostenlos ☼ vertraulich ☼
Mail-Beratung ☼ Beratungsstellen-Suche

Caritas-Suchtberatung Bornheim

Königstraße 25, Bornheim
02222 60265
suchtberatung.bornheim
@caritas-rheinsieg.de
Termine nach tel. Vereinbarung

**JobJob -
individuelle Erwerbslosenberatung**

Mo 8³⁰-14³⁰
Königstr. 25, Bornheim
02222 8047 516

SKM-Schuldnerberatung

Königstraße 25, Bornheim
Terminvereinbarung: 02225 804750
sb-linksrheinisch@skm-rhein-sieg.de

Fachdienst Gemeindec Caritas

Ansprechpartner für den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis:
Annegret Kastorp
Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
02225 992420
annegret.kastorp@caritas-rheinsieg.de
www.caritas-rheinsieg.de

**ADeLe - Mit Alzheimer
und Depressionen leben lernen**

Offene Sprechstunde für ältere Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung (z.B. Demenz oder Depressionen) und deren Angehörige
Di 15⁰⁰-16⁰⁰ oder nach Vereinbarung
Königstr. 25, Bornheim
02222 8047517

**Hängematte -
Baby- und Kinderkleidung bis Größe 116**

Königstr. 21, Bornheim (Versöhnungskirche)
Öffnungszeiten: Mi 10³⁰-12⁰⁰
oder mit Terminvereinbarung unter
haengematte@ekir.de
aktuelle Infos: www.lebeka.de

LebEKa - Ökum. Lebensmittelausgabe

Königstr. 21, Bornheim (Versöhnungskirche)
Lebensmittelausgabe: Mi 9⁰⁰-12⁰⁰
(feste Zeitfenster, Neuanmeldung: 11⁰⁰)
Mertensgasse 17a, Hersel
Lebensmittelausgabe: Do 10³⁰-11³⁰
(Anmeldung: 1 Std. vor Ausgabe)
aktuelle Infos: www.lebeka.de

Schwangerschaftsberatung „esperanza“

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.
Hopfengartenstraße 16, 53721 Siegburg
Beratungsteam esperanza
02241 1466077
esperanza@skf-bonn-rhein-sieg.de
www.skf-bonn-rhein-sieg.de/esperanza
Termine freitags im Familienzentrum
„Haus Regenbogen“, Knippstraße 7

**Kleiderstube der
CDU Frauen Union Bornheim**

Pohlhausenstraße 16, Bornheim
02222 62752
Öffnungszeiten:
Mo, Do + Fr 9⁰⁰-12⁰⁰, Di + Mi 15⁰⁰-18⁰⁰

**Ambulanter Hospizdienst
für Bornheim und Alfter e.V.**

Königstraße 25, Bornheim
02222 9959449 0178 8134313
hobo@hospizdienst-bornheim.de
www.hospizdienst-bornheim.de
Bürozeiten:
Mo 10⁰⁰-12⁰⁰ und nach Vereinbarung

Ökumenisches Möbellager

Bergstraße 68, Waldorf
0157 52213078 (während Öffnungszeiten)
sozialberatung.vorgebirge@ekir.de
Öffnungszeiten: Do 15⁰⁰-18⁰⁰
aktuelle Infos: www.lebeka.de

Soziales Möbellager „Sprungbrett“

Burgstraße 47-51, Bornheim
Zufahrt vom Apostelpfad
02222 922409 0174 4548545
Öffnungszeiten: Do 15⁰⁰-18⁰⁰

St. Aegidius

Pfarrausschuss

Leitung:
Monika Stahl, 02222 810056
pfarrausschuss.hersel@baruv.de

Kirchenvorstand

geschäftsführender Vorsitzender:
Johannes Saß, 02222 81591
kv.sanktaegidius@baruv.de

Förderverein

Vorsitzender:
Franz-Josef Faßbender, 02222 81105

**Katholische Kindertagesstätte
St. Aegidius Hersel**

s. Seite 43

Katholische Öffentliche Bücherei

Rheinstr. 200, Hersel
buecherei.hersel@baruv.de
Leitung: Dr. Birgit Lambertz
Öffnungszeiten:
Di + Do 17⁰⁰-18⁰⁰ und So 10⁰⁰-12³⁰

Küster

Winfried Lucht, 0157 6655707
winfried.lucht@erzbistum-koeln.de

Hausmeister

Lars Jackson 0151 18752651
Marc Jackson 0175 2015819

**Chorgemeinschaft „Cäcilia“
Bornheim-Hersel-Widdig**

Ansprechpartnerin:
Maria Saß, 02222 81591

kfd Hersel - Leitungsteam

Sprecherin: Margarete Marx, 02222 81381
Schriftführerin: Mechthild Schulte,
02222 8880
Kassiererin: Agnes Antwerpen, 02222 8884

Ursulinenkloster

im Seniorenhaus St. Angela
Bierbaumstr. 3, Hersel, 02222 96470

Erzbischöfliche Ursulinenschule

Rheinstr. 182, Hersel
Realschule 02222 9768-0
Gymnasium 02222 9771-0

St. Georg

Pfarrausschuss

Leitung: Monika Schneider
Cheruskerstr. 20, Widdig
pfarrausschuss.widdig@baruv.de

Kirchenvorstand

geschäftsführende Vorsitzende:
Sonja Westphal
kv.widdig@baruv.de

Förderverein

Kontakt über den Kirchenvorstand

Küster

Winfried Lucht, 0157 6655707
winfried.lucht@erzbistum-koeln.de

Katholische Öffentliche Bücherei

Römerstr. 63, Widdig
buecherei.widdig@baruv.de
Leitung: Alexandra Wolf, 02236 9696190
Öffnungszeiten: Mi 16⁰⁰-18⁰⁰, So 10⁰⁰-12⁰⁰

Chorgemeinschaft „Cäcilia“ Bornheim-Hersel-Widdig

Ansprechpartnerin: Marga Wittmann

kfd Widdig

Vorsitzende: Gabriele Eusterholz
Hüttengarten 6, Widdig, 02236 3832765
geusterholz@t-online.de

Pfarrcaritas

Kontakt über das Pfarrbüro

St. Sebastian

Pfarrausschuss

Leitung:
Fine Bohne, 02222 3306
Marlies Hennes, 02222 65103
pfarrausschuss.roisdorf@baruv.de

Kirchenvorstand

geschäftsführender Vorsitzender:
Andreas Solscheid
Kontakt über das Pfarrbüro

Förderverein

Vorsitzender: Dr. Mark Steinhauer
foerdereverein.roisdorf@baruv.de

Katholische Öffentliche Bücherei

Heilgersstraße 21, Roisdorf
buecherei.roisdorf@baruv.de
Leitung: Wilfried Schwarz
Öffnungszeiten:
Do 16⁰⁰-18⁰⁰ und So 10³⁰-12³⁰

Katholische Integrative Kindertagesstätte St. Sebastian Roisdorf

s. Seite 43

Küster

Werner Spurzem
werner.spurzem@erzbistum-koeln.de

Kirchenchor

Vors.: Hildegard Lange, 02222 62182

kfd Roisdorf

Teamsprecherin:
Anneliese Sieghart, 02222 61010
kfd-roisdorf@gmx.de

St. Sebastianus Schützenbruderschaft

1. Brudermeister:
Walter Klemmer, 02222 2535

Sebastian-Schule - Katholische Grundschule Roisdorf

Friedrichstraße 3, Roisdorf
Schulleiterin: Beate Schöpe
Tel. 02222 3812 Fax 02222 648964
kgs-sebastian-schule@netcologne.de
www.sebastian-grundschule.de

St. Servatius

Pfarrausschuss

Leitung: Annelie Schneider
pfarrausschuss.bornheim@baruv.de

Kirchenvorstand

geschäftsführender Vorsitzender:
Toni Botz

Förderverein

1. Vorsitzender:
Johannes Driller, 02222 9958788

Katholische Kindertagesstätte St. Servatius Bornheim

s. Seite 43

Küster

Werner Spurzem
werner.spurzem@erzbistum-koeln.de

kfd Bornheim

Teamsprecherin:
Maria Engels, 02222 1717

**Chorgemeinschaft „Cäcilia“
Bornheim-Hersel-Widdig**

Ansprechpartnerin:
Christiane Vornholt-Nitsch, 02222 4803
ch.vornholt@t-online.de

St. Hubertus Schützenbruderschaft

1. Brudermeister:
Peter Klett, 02222 934816
Roisdorfer Weg 22, 53347 Alfter
brudermeister@st-hubertus-bornheim.de

Seniorenclub

Silvia Breuer
Thomas Peters, 02222 62534

Krippenfreunde Bornheim

Ansprechpartner:
Heinz-Willi Acker, 02222 61091
nc-ackerhe@netcologne.de

Taufen

St. Georg

St. Sebastian

St. Servatius

Geburtstage

St. Aegidius

St. Georg

St. Sebastian

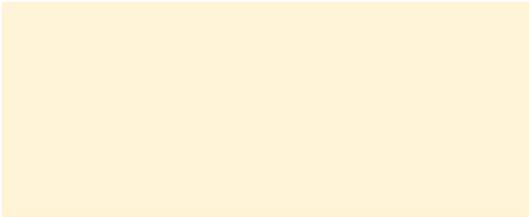
Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

Gott hat der Wahrheit
mehrere Tore gegeben,
und er öffnet sie demjenigen,
der mit der Hand des Glaubens
daran klopft.

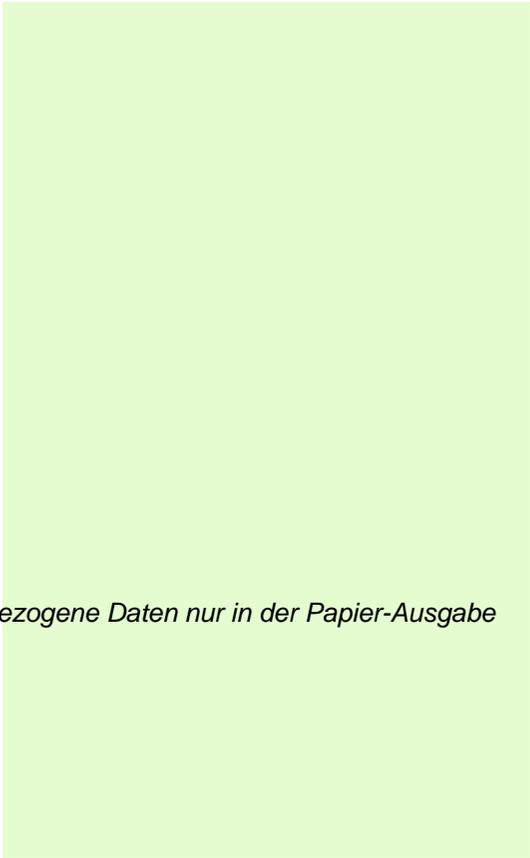
Khalil Gibran

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.



St. Servatius

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.



Verstorbene

St. Aegidius

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

St. Georg



Und was heißt
nicht mehr zu atmen anderes,
als den Atem von seinen rastlosen
Gezeiten zu befreien, damit er
emporsteigt und sich entfaltet
und ungehindert Gott suchen kann?

Khalil Gibran

St. Sebastian

Aus Datenschutzgründen werden personenbezogene Daten nur in der Papier-Ausgabe unseres Pfarrbriefes veröffentlicht.

St. Servatius

Datenschutz-Information

Nach den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz (KDO) für den pfarramtlichen Bereich (AusfRL-KDO), veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln 2013, Nr. 134, II. Ziff. 4, S. 100, können

1. kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Weihen und Exequien) und
2. besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen)

in Publikationsorganen der Kirche (z.B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) mit Namen, Vornamen und Datum veröffentlicht werden.

Besondere Ereignisse (s. Punkt 2) dürfen nur veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Kirchengemeinde widersprochen hat.

Eine Veröffentlichung im Internet (auf der Homepage, in Online-Ausgaben des Pfarrbriefes, Newsletter) ist nur mit Einwilligung der betroffenen Personen möglich. Besteht

ein Sperrvermerk, ist eine Veröffentlichung immer unzulässig.

In der Gemeinde St. Aegidius (Hersel) werden Geburtstage über diese Anforderungen hinausgehend nur aufgenommen, wenn die Betroffenen vorher zugestimmt haben. Wenn Sie in den Gemeinden St. Georg (Widdig), St. Sebastian (Roisdorf) und St. Servatius (Bornheim) die Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (s. Seite 43).

In der online-Ausgabe unseres Pfarrbriefes werden Taufen, Hochzeiten, Geburtstage und Sterbefälle nicht veröffentlicht.

In die Geburtstagsliste werden die 80., die 85. und ab 90 alle Geburtstage aufgenommen.

Bei Fragen zu Ihren personenbezogenen Daten, Anträgen auf Auskunft, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Einlegung von Widerspruch in Bezug auf Ihre persönlichen Daten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (s. Seite 43).

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de.

Redaktionsschluss Pfarrbrief Advent 2024:

Montag, 28.10.2024

Erscheinungstermin: 24.11.2024.

Einsendungen bitte an:

pfarrbrief@baruv.de

Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Eingangsbestätigung.

Im Interesse unserer Leser bitten wir um kurze und prägnante Beiträge (höchstens 600 Wörter), die sich nicht in Einzelheiten verlieren.

Die Redaktion behält sich vor Artikel redaktionell zu bearbeiten und ggf. zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Impressum

Redaktion:

Silvia Börsch, Dr. Thomas Bremm,
Nicole Maria Grüger, Adi Halbach,
Doris Mahlberg, Dorothee Schmidt,
Monika Schneider, Antonia Vogelmann

Herausgeber:

Pfarrgemeinde St. Aegidius,
Rheinstr. 204, 53332 Bornheim-Hersel
Pfarrgemeinde St. Georg
Römerstr. 63, 53332 Bornheim-Widdig
Pfarrgemeinde St. Sebastian,
Heilgersstr. 15, 53332 Bornheim-Roisdorf
Pfarrgemeinde St. Servatius,
Servatiusweg 35, 53332 Bornheim

Auflage: 7.400

Druck: Druckerei Franz Paffenholz GmbH,
Königstr. 82, 53332 Bornheim

Dieser Pfarrbrief stammt aus CO₂-kompensierter Produktion und ist auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt, d.h. auf Papier aus nachhaltig und verantwortungsbewusst bewirtschafteten Wäldern.



MIX

Papier aus verantwortungsvollen Quellen

FSC® C051149



Druckprodukt
CO₂ kompensiert

klima-druck.de
ID-Nr. 24167882

VDM⁺



Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen
Ihre Pfarrbriefredaktion

(Foto: Heidi Endres; Pfarrbriefservice)

A photograph of a light-colored wooden Easter cross hanging from a dark tree branch. The cross is made of wood and has a small hole in the center. The background is filled with vibrant green leaves, suggesting a spring setting. The text is overlaid on the left side of the image.

Ostermorgen

Helle,
die die Nacht vertreibt

Glaube,
der die Hoffnung nährt

Hoffnung,
die an Wunder glaubt

Liebe,
die die Mauern sprengt

Leben,
das den Tod besiegt